

EM in Berlin S. 24

Freude bei Christina erst nach Frustbier

Foto: imago

Vor Heimspiel-Auftakt S. 17 bis 20

Alles Wichtige zu den Veilchen!

Fotos: Picture Point/Gabr. Krieg, dpa/Robert Michael

HEUTE mit rtv

Nr. 216/32 F11789

CHEMNITZER MORGEN POST

Freitag, 10.8.2018 0,90€ morgenpost-abo.de

Wegen Baupfusch im Klo

Chemnitzer Rathaus einsturzsgefährdet

S. 4/5

Foto: Klaus Jedlicka

Gahlenzer Holzkunst S. 7

Amis kaufen Riesenpyramide

Foto: dpa/Wolfgang Thierne

Drei-Seiten-Sperrung S. 6

Schilder-Irrsinn in Frankenber

Foto: Klaus Jedlicka

Erzgebirge S. 11

Schatzsuche per Helikopter

Foto: dpa/Hendrik Schmidt

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDDV MEDIENGRUPPE

27.07. BIS 12.08. 11-23 UHR NEUMARKT

29. CHEMNITZER WEINDORF

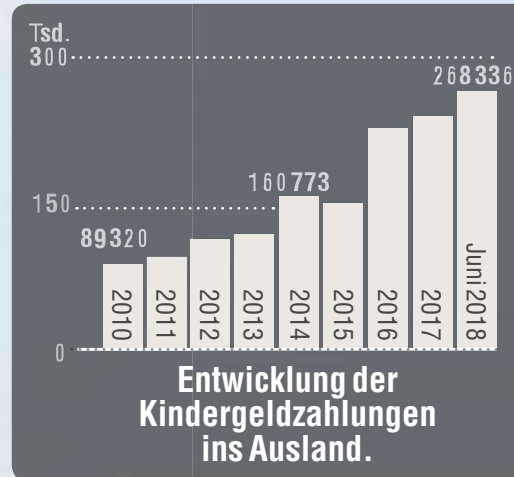
29 Jahre Weindorf Chemnitz

Chemnitzer Weindorf GUTSCHEIN für ein Glas Wein

bei Abgabe dieses Gutscheines sparen Sie für ein Glas Wein 1,50 € Ausschank in 0,2-l-Glas. Eine Ausschank des Geldwertes oder eine Rückzahlung für nicht eingelöste Gutscheine ist nicht möglich. Dieser Gutschein kann nur in der Weinlaube der Catering AG eingelöst werden.

WWW.WEINDORF-CHEMNITZ.DE • FB.COM/WEINDORF.CHEMNITZ • @WEINDORF.CHEMNITZ

Der Vorwurf wiegt schwer: Vielfach wird Kindergeld zu Unrecht bezogen und ins Ausland überwiesen.



Luftangriff auf Schulbus tötet Dutzende Kinder

SANAA - Verheerendes Massaker im Jemen: Bei einem Luftangriff auf einen Schulbus nördlich der Hauptstadt Sanaa sind mindestens 43 Menschen getötet worden - die meisten davon Kinder und Teenager. Mehr als 60 weitere Menschen wurden verletzt. Verantwortlich für die Attacke ist das von Saudi-Arabien geführte Militärbündnis. Die Allianz hat die Luftfahrt über dem Bürgerkriegsland und hat in der Vergangenheit bereits Hochzeiten und Trauerfeiern angegriffen. Das Militärbündnis räumte ein, in der Region Angriffe geflogen zu haben und sprach von einer Vergeltungsaktion gegen örtliche Huthi-Rebellen. Anwohner berichteten, der Bus habe Kinder in eine Sommerschule nahe dem Ort Dahjan fahren sollen, als er getroffen wurde. Das internationale Komitee des Roten Kreuzes sprach von Dutzenden Toten sowie Verletzten, die in einem Krankenhaus behandelt würden.

Massiver Betrug befürchtet

Immer mehr kassieren Kindergeld im Ausland

Mehrere hundert Millionen Euro Kindergeld zahlt der deutsche Staat inzwischen an Empfänger im EU-Ausland, Tendenz stark steigend. Oberbürgermeister schlagen Alarm: Der soziale Frieden sei zunehmend gefährdet - es gebe Betrugsfälle mit gar nicht existierenden Kindern.

land in der Europäischen Union oder im Europäischen Wirtschaftsraum leben, Kindergeld gezahlt“, sagte ein Sprecher des Bundesfinanzministeriums. Das ist eine Zunahme um 10,4 Prozent. Ende 2017 lag die Zahl noch bei 243 234 Kindergeldempfängern im EU-Ausland. 2017 wurden bereits 343 Millionen Euro an Kindergeld auf Konten im Ausland überwiesen. Wobei auch deutsche

Empfänger Konten im Ausland haben können. Denn in der Statistik der Empfänger im Ausland werden auch rund 31 000 deutsche Staatsbürger aufgeführt. Während deren Zahl jedoch seit Jahren konstant bleibt, ist die Zahl polnischer Empfänger seit 2017 um fast 15 000 gestiegen, aus Tschechien sind es etwa 5 000 mehr und aus Rumänien knapp 2 000. Auf der Basis vom deut-

schen Kindergeldsatz von 194 Euro für das erste Kind fallen für die Kinder von ausländischen EU-Bürgern, die sich in Deutschland anmelden, aber deren Nachwuchs oft gar nicht hier lebt, jeden Monat rund 50 Millionen Euro an. Pro Jahr liegen die Kosten dann bei weit über 600 Millionen Euro für Zahlungen ins EU-Ausland. SPD-Chefin Andrea Nahles (48) hat angesichts der Berichte über

Betrugsfälle beim Kindergeld die Oberbürgermeister betroffener Kommunen zu einem Spitzentreffen eingeladen. Sie wolle mit ihnen am 27. September in Berlin das Thema Arbeitsmigration in seiner ganzen Breite und die Probleme vor Ort beraten. Und Nahles betonte: „Wir werden die Kommunen nicht allein lassen.“

Beklagt Betrug beim Kindergeld: Duisburgs Oberbürgermeister Sören Link (42, SPD).



Duisburger OB berichtet über Missbrauch

DUISBURG - Sören Link (42), Oberbürgermeister von Duisburg, sieht kriminelle Schlepper am Werk, die gezielt Sinti und Roma in die Ruhrgebietsstadt brächten und ihnen häufig heruntergekommene Wohnungen verschafften, damit sie einen Wohnsitz zum Bezug des Kindergeldes hätten. „Ich muss mich hier mit Menschen beschäftigen, die ganze Straßenzüge vermüllen. Das regt die Bürger auf“,

kritisiert der SPD-Politiker. Der Rathaus-Chef spricht von Betrug durch gefälschte Dokumente: Oft wisse man gar nicht, ob die gemeldeten Kinder überhaupt existierten. Das widerspreche dem Sinn der europäischen Freizügigkeit. „Denn die kommen nicht hierher in erster Linie, um zu arbeiten.“ Der Deutsche Städtetag dringt auf eine rasche Reform: Das Kindergeld sollte sich daran orientieren, was Kinder in ihrem tatsächlichen Aufenthaltsland brauchen und nicht die Höhe aufweisen, die in einem anderen Land am Wohnsitz ihrer Eltern gezahlt werde. Die für die Auszahlung des Kindergelds zuständige Familienkasse der Bundesanstalt für Arbeit (BA), bestätigte, dass Betrugsfälle zuletzt vor allem in Nordrhein-Westfalen festgestellt worden seien. So habe man in Wuppertal und Düsseldorf 100 Verdachtsprüfungen durchgeführt - und in 40 Fällen fehlerhafte Angaben festgestellt.

CDU kassiert die meisten Großspenden

BERLIN - Die CDU hat in diesem Jahr bislang von allen Parteien die meisten Großspenden erhalten. Bis Ende Juli gingen sieben Spenden in Höhe von mehr als 50 000 Euro ein. Insgesamt bekamen die Christdemokraten 710 002 Euro.

Das Geld kam von Daimler und dem Immobilienunternehmen Dietmar Bücher - Schlüsselfertiges Bauen. Die CDU bekam ihre Spenden unter anderem von Daimler und der BMW-Aktionärsfamilie Quandt. FDP, AfD, Grüne, CSU und Linke erhielten bis Ende Juli noch keine Spenden über 50 000 Euro. Ab dieser Marke müssen die Zuwendungen dem Bundestags-Präsidenten unverzüglich gemeldet werden. Sie werden inklusive der Namen der Spender veröffentlicht. Im Gesamtjahr 2017 hatte die FDP nach der CDU am meisten über Großspenden eingenommen.

Dagegen gingen beim Koalitionspartner SPD nur 200 000 Euro verteilt auf zwei Spenden ein.



Das Konrad-Adenauer-Haus in Berlin: Die CDU bekam von allen Parteien in diesem Jahr bisher die meisten Geldgeschenke.

50 000 Unterstützer für Wagenknecht-Bewegung

SAARBRÜCKEN - Sie ist ein Sammelbecken für frustrierte Bürger, die sich von den Parteien nicht mehr vertreten fühlen: Die neue linke Sammlungsbewegung „Aufstehen“ hat in den ersten Tagen ihres Bestehens schon mehr als 50 000 Anmeldungen von Unterstützern bekommen.

Ex-Linke-Chef Oskar Lafontaine (74): „Wir

sind sehr zufrieden. Wir haben mit einem solchen Zustrom nicht unbedingt gerechnet.“ Die von der Linke-Fraktions-Chefin im Bundestag, Lafontaines Frau Sahra Wagenknecht (49), gegründete Bewegung wolle „vor allem die ansprechen, die seit vielen Jahren enttäuscht sind, die sich von der Politik nicht mehr vertreten sehen.“ Dazu gehörten auch

jene, die „manchmal dann aus Protest auch die AfD gewählt haben“, so Lafontaine. „Diese Wählerinnen und Wähler, die im Grunde genommen auch die Politik der AfD ablehnen, aber sie nur aus Protest wählen, wollen wir zurückgewinnen.“ Es gebe für die Mitglieder der Sammlungsbewegung „Aufstehen“ keine Gessinnungsprüfung.



Zufrieden mit dem Zulauf zu ihrer neuen Links-Bewegung: Oskar Lafontaine (74) und Gattin Sahra Wagenknecht (49).

Millionenbetrüger und DDR-Devisenbeschaffer

Ex-Stasi-Mann Hilpert im Knast gestorben

BERLIN - Im Osten galt er als schillernde Unternehmerfigur: Jetzt ist Ex-Stasi-Mitarbeiter Axel Hilpert gestorben. Er wurde 70 Jahre alt. Der Ex-Hotelier lag tot in seinem Bett im offenen Vollzug der Justizvollzugsanstalt Berlin-Hakenfelde. Es wird von einer natürlichen Todesursache ausgegangen. Das Landgericht Frankfurt/Oder hatte Hilpert im Februar 2017 im Zusammenhang mit dem Bau eines Luxushotels bei Potsdam zu drei Jahren und neun Monaten Haft

wegen Betrugs verurteilt. Die Richter sahen es als erwiesen an, dass er für den Bau des Resort Schwielowsee die Brandenburgische Investitionsbank ILB um 2,6 Millionen Euro Fördergeld betrogen hatte. Zu DDR-Zeiten war Hilpert Potsdamer Chefeinkäufer für Kunst und Antiquitäten im sogenannten Koko-Imperium des DDR-Devisenbeschaffers Alexander Schalck-Golodkowski (†82). 1993 räumte er in einem Untersuchungsausschuss ein, 18 Jahre lang für die Stasi gearbeitet zu haben.



Nach der Wende betätigte sich Hilpert (†70) als Immobilienmakler und -entwickler. Jetzt starb er hinter Gittern.

Meine Meinung



Augen zu und durch

Von Stefan Graf

In Gutachten bescheinigt den Sanitär- Anlagen im „Weberflügel“ des Neuen Rathauses nahezu einen Totalschaden. Die Mängelliste ist lang, reicht vom Brandschutz bis zur Statik. Offenbar wurden bei der letzten Sanierung in den Neunzigern schwerwiegende Fehler gemacht, die nun eine Kostenexplosion nach sich ziehen. Die Stadt scheint hierbei ihre eigene Strategie zu verfolgen, die da lautet: „Augen zu und durch.“ Still und heimlich wird man versuchen, die Mehrbelastung von rund 650 000 Euro durchzuwinken. Ohne echte Transparenz, ohne Verantwortliche zur Rede zu stellen. Dabei hätte man viel früher auf Ursachenforschung gehen müssen. Schon 2016 traten Geruchsbelästigungen auf - diese kommen schließlich nicht von ungefähr. Dann wäre die Schadenssumme womöglich kleiner ausgefallen. So wird der Bürger nun einmal mehr mit Zahlen konfrontiert, die ihn nur den Kopf schütteln lassen. Dutzende Baudenkmäler gammeln vor sich hin und werden nicht saniert. Im Rathaus hingegen genügt ein WC-Pfusch - und urplötzlich werden Berge versetzt.

Nachrichten

Strom ausgefallen

ZENTRUM - Gestern Mittag mussten rund 1 500 Haushalte ohne Strom auskommen. Betroffen waren Teile des Luther- viertels und auch Anwohner im Zentrum. Nach einer Dreiviertelstunde lief der Strom wieder. Der Energieversorger eins hatte auf eine andere Leitung umgeschaltet. Schuld war ein defektes Kabel an der Zschopauerstraße/Ritterstraße.

Bierfässer geklaut

SONNENBERG - In der Nacht drangen Unbekannte in ein Gartenheim auf dem Harthweg ein. Die Diebe sicherten sich mehrere Bierfässer, Spirituosen und Bargeld. Die Höhe des Sachschadens ist noch nicht ermittelt.

Drogen gefunden

ZENTRUM - Bei einer Personenkontrolle am Abend erwischten Beamte einen 20-Jährigen mit elf Gramm Marihuana. Der Mann, der außerdem noch zwei Messer bei sich trug, war im Bereich Innere Klosterstraße/Jakobikirchplatz unterwegs. Er muss sich jetzt wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittel- gesetz verantworten.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00 E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42 ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Sanierung des Weberflügels bringt gravierende Mängel zutage - Kosten explodieren

Einsturzgefahr im Chemnitzer Rathaus



Der „Weberflügel“ ist laut Gutachten in einem desolaten Zustand.

Gleiches Recht für alle Gebäude: Vosi-/Piraten- Stadtrat Lars Fassmann (40) fordert den Abriss des mangelhaften Anbaus, da die Stadt im Fall des Hauses an der Anna- berger Straße genauso entschieden hat.

CDU-Politiker Alexander Dierks (30) möchte, dass das gesamte Rathaus „auf Herz und Nieren“ geprüft wird, um Folgemängel schnellstmög- lich zu beseitigen.

Von Stefan Graf

Defizite im Brandschutz, kaputte Rohrleitungen, statische Mängel: Der „Weberflügel“ des Rathauses befindet sich laut einem Gutachten in desolatem Zustand. Die nötigen Sanie- rungskosten sind explodiert - von ursprünglich 165 000 auf mittlerweile 817 000 Euro. Doch das bereitet Stadträten nicht einmal die größte Sorge.

„Eigentlich müsste die Stadt mit Abrissarbeiten beginnen, so wie sie es bei anderen sanierungsbedürftigen Gebäuden praktiziert“, sagt Vosi-/Piraten-Stadtrat Lars Fassmann (40). Damit spielt er auf den angekündigten Abriss des Hauses an der Annaberger Straße an, das ebenfalls vom Einsturz bedroht ist. Wie es zur plötzlichen Kostenex- pllosion im „Weberflügel“ kam? Laut Informationsvorlage der Stadt traten seit 2016 immer wieder Geruchsbelästigungen auf (MOPO berichtete). Ursache waren fehlen- de Entlüftungen. Nach genauerer Begutachtung kamen weitere Män- gel zum Vorschein, darunter Brand- schutzdefizite und geschädigte Decken durch defekte Rohrleitungen. „Die Decke zwischen Erdgeschoss und Zwischengeschoss ist statisch nicht belastbar“, heißt es in der Vor- lage. Mit anderen Worten: Der „We- berflügel“ ist einsturzgefährdet! Fassmann sieht hier ganz klar Pfusch am Bau: „Schließlich wurden die Toiletten erst in den Neunzigern erneuert.“ In jedem Fall müsse sich die Stadt auf Ursa- chenforschung begeben und dürfe nicht so einfach einen Haken da- hinter machen. CDU-Mann Alexander Dierks (30) sieht das ähnlich: „Man soll-

te das Rathaus mal auf Herz und Nieren überprüfen“, um weitere Mängel auszuschließen. Die Stadt selbst wollte sich nicht im De- tail äußern, verwies lediglich auf die Informationsvorlage, die am 14. August im Planungs-, Bau und Umweltausschuss auf der Tages- ordnung steht.

Kostenfalle Rathaus

Chemnitz' wichtigstes Ge- bäude verschlingt schon seit Jahren Millionen. Oftmals was der Zahn der Zeit, der am 1911 in Betrieb genommenen Neuen Rathaus seine Spuren hinterlassen hat.

So wurden 2010 Teile der Fassade für 1,9 Millionen Euro saniert, 2015 drang Wasser ins Dach. Kostenpunkt: 1,3 Millio- nen. 2016 wurde man auf veraltete Elektro- und Lüftungs- leitungen zwischen Gewölbe- und Rohdecke aufmerksam. Damals wurden 2,5 Millionen Euro für Sanierungsmaßnah- men bereitgestellt.



Bis 2020 sollen Toiletten sowie Decken und Wände im „We- berflügel“ grundlegend saniert werden.

Fotos: Klaus Jedlicka

ACE prüft

So gefährlich leben Radfahrer in der City



Foto: Peter Zschage

„Fahr' mit Herz“ - unter dem Motto wirbt der Autoclub Europa (ACE) für mehr Mit- einander im Verkehr. Gestern prüften ACE-Mitglieder aus Sachsen-Süd das Verhalten von Auto- und Radfahrern so- wie Fußgängern in Chemnitz.

Vorsitzender Jörg Vieweg (47, SPD), Vize

◀ Wer fährt korrekt, wer gefährdet andere? Der ACE machte an der Kreuzung Brücken-/Bahnhofstraße den Test.

Frank Simon (67) und Jörg Petzold (57) beobachteten den Verkehr an der Ecke Bahnhof-/ Brückenstraße. Für Vieweg ein wichtiges Anliegen: „Jeden Tag stirbt in Deutschland ein Radfahrer, mehr als 80 000 verunglücken. Darum ist der ACE in hunderten Städten unterwegs, notiert die Fehler. Mit den gesam- melten Ergebnissen wollen wir in der Poli- tik für mehr Sicher- heit und neue Gesetze werben.“ In kurzer Zeit erleb-

ten die ACE-Zähler viele Fehler. Acht Autofahrer bogen ohne Schulterblick ab, einer missachtete die Vor- fahrt, zwei vergaßen den Blinker, einer tele- fonierte am Steuer. Nicht besser einige Radfahrer - 19 fuhren auf Fußwegen, sieben auf der Straße, zehn missachteten eine rote Ampel, 96 fuhren ohne Helm. Jörg Petzolds Fazit: „Wir müssen uns einen jungen Brühl-Boulevard, der für die Studenten da ist“, erklärt Guido Günther.

3. Plattenbau- Wandbild am Brühl ist vollendet

Ein Plattenbau wird zum größten Kunstwerk Sachsens. Mit dem Wandbild „Studenten und Internati- onalität“ erstrahlt die dritte und letzte Fassade des Hochhauses am Eingang des Brühl-Boulevards in bunten Farben.

Nach den Wandbildern „Boulevard und Natur“ von Rafael „SatOne“ Gerlach (40) und „Kinder und Familie“ von „Hombog“ präsentierte die GGG den dritten Giebel des Kunst- projekts rund um das Hochhaus an der Georg- straße 24/26. Die Künstler Guido „Rebel 73“ Günther (29), Markus „Zone 56“ Esche



Guido Günther (29) und Mar- kus Esche (35, r.) präsentie- ren das neue Wandbild.

Foto: Uwe Männhold

(35) und Tino „Royal TS“ Schneider (33) von Rebel-Art hatten das Projekt am Brühl ins Leben geru- fen. Mit dem Thema „Stu- denten und Internati- onalität“ möchte das Künst- lertrio ein Zeichen setzen: „Wir wünschen uns einen jungen Brühl-Boulevard, der für die Studenten da ist“, erklärt Guido Günther. Das Rebel-Art-Team gestaltet bis Novem- ber die restlichen Fasa- den zwischen den drei Bildern, stellt damit das 5000 Quadratme- ter-Werk fertig. „Das ist dann das flächenmäßig größte Gesamtkunst- werk in Sachsen“, sagt GGG-Chefin Simone Ka- lew (56) erfreut. cane

Mutige Chemnitzer fesseln Einbrecher mit Kälberstrick

Drei Chemnitzer fingen am Abend einen Einbrecher in der Adelsbergstraße. Die Polizei musste den mit einem Kälberstrick verschnürten Tschechen (31) nur noch abholen. Die Ermittlungen gegen ihn laufen.

Es war ein verrückter Tag für Jörg Neubert (55) und Freundin Susann Barischnik (40). Erst hatte der Inhaber des Kalenderverlags Phillis eine Kiefer-OP. Dann brante am Haus eine Wiese. Der Qualm stank im Haus. Deshalb waren alle Türen und Fenster offen, als sich das Paar mit Nachbar Matthias Grummich (65) zum Bier auf die Terrasse setzte. Was sie nicht wussten: Ein Einbrecher versuchte gera- de in Grummichs Haus ein- zustiegen. Vergeblich. Mit einer Gartenschere schnitt



Foto: Klaus Jedlicka

Hier fingen und fesselten Jörg Neubert, Susann Barischnik und Matthias Grummich (v.l.) einen Einbrecher.

sich der Täter durch die Hecke zu Neuberts Grund- stück, schlüpfte durch die offene Tür. Als Jörg Neubert ins Haus ging, entdeckte er den Einbrecher: „Er versteck- te sich im Büro. Als ich ihn ansprach, rannte er raus.“ Auf die Terrasse, vorbei an Susann Barischnik und Matthias Grummich. Die Frau fasste sich zuerst ein Herz, verfolgte den Mann,

holte ihn am Gartentor ein. Mit festem Griff zernte die eher zierliche Frau den Ga- noven vom Tor. „Dabei hätte er mich fast gebissen“, be- richtet sie. Mit ihrem Freund hielt sie den Mann fest, während der Nachbar einen Strick holte. Jörg Neubert ist entsetzt über den dreisten Einbruch und stolz auf seine mutige Freundin: „Das hat sie klas- se gemacht!“ bri



Drei-Seiten-Sperrung auf der B 169 in Frankenberg

Eigentlich ist der Frankenberger Lidl-Parkplatz auf einer Seite gesperrt. Einige Autofahrer interessiert das nicht. Sie nutzen den Parkplatz weiterhin als Schleichweg.



Foto: Klaus Jedicke

Dieser Schilder-Irrsinn bringt Autofahrer zur Verzweiflung

Verkehrswirrwarr auf der Altenhainer Straße: Auch MOPO-Redakteur Stefan Graf (27) weiß auf Anhieb nicht, wo es hier weitergeht.



FRANKENBERG - Wo genau geht's denn hier weiter? Ein wirres Umleitungsschild an der Altenhainer Straße in Frankenberg bringt Autofahrer zur Verzweiflung - so sehr, dass sich die Frankenberger ihre eigenen Schleichwege schaffen.

„Für Ortsfremde ist das Leitsystem kaum nachvollziehbar“, sagt Anwohner Sven Uhlmann (47). Schilder an der viel befahrenen B169 zeigen Verbote sowohl für Links- als auch für Rechtsabbieger - und Geradeausfahren ist auch tabu!

Anwohner Uhlmann: „Für uns ist das kein Problem.“ Ortskundige kürzen seitdem am liebsten über den Lidl-Parkplatz an der benachbarten Chemnitzer Straße ab. Das hat Folgen: Obwohl der Parkplatz an einer Seite gesperrt wurde, nutzen ihn Autofahrer nach wie vor als Durchfahrt. Grund: Die Vollsperrung der B 169 sorgt für weite Wege. „Tagelang wurde unser

Parkplatz als Abkürzung genutzt. Das ging bis in die Nacht hinein. Darunter waren auch tonnenschwere Laster“, sagt eine Lidl-Mitarbeiterin. Seit Mittwochfrüh ist die Durchfahrt gesperrt. Dennoch beobachtete die MOPO, wie Autofahrer die Sperrung öffneten und trotziger weiter über den Parkplatz fuhren. Bewohner der Chemnitzer Straße sind genervt. „Bis 22 Uhr und darüber hinaus werden wir durch Lärm belästigt“, erzählt Birgit Moll (61). Sie wohnt direkt am Lidl-Parkplatz.

Frankenbergs Bürgermeister verteidigt die vielen Baustellen, die ein Jahr vor der Landesgartenschau vonnöten seien. „Zehn Tage kann man das als Bürger schon mal aushalten. Die Arbeitssicherheit der Baufirmen geht vor, deswegen die Vollsperrung“, so Thomas Firmenich (63, CDU). Schon morgen soll die Bundesstraße wieder befahrbar sein - dann wird Deutschlands wohl wirrstes Verkehrsschild wieder weichen. **Stefan Graf**

Straße zu weich Eröffnung der B 101 wird verschoben

ANNABERG - Auch der Straßenbau hat mit den tropischen Temperaturen der vergangenen Wochen zu kämpfen. Wegen der

Rekord-Hitze kann der neue Asphalt der B 101 in Annaberg-Buchholz nicht richtig aushärten - die heutige Freigabe ist

geplatzt. Ab Montag soll der Verkehr dann endlich rollen.

Betroffen ist der Straßeneubau am Abzweig Klosterstraße. Eigentlich sollte der Verkehr schon heute freigegeben werden, doch die Hitzewelle lässt dies nicht zu. „Der Asphalt kann nicht optimal aushärten. Es handelt sich bei der verlängerten Sperrung allerdings nur um eine Sicherheitsmaßnahme“, teilte eine Sprecherin der Stadt mit.

Ab Montag, 6.30 Uhr, wird der Abschnitt der B 101 endgültig freigegeben. Damit entfallen alle überörtlichen Umleitungen, Buslinien fahren wieder wie gewohnt. **tgr**



Foto: Uwe Meinhold

Die B 101 in Annaberg-Buchholz wird nicht wie geplant heute, sondern erst am Montag freigegeben. Durch die anhaltende Hitze konnte der Asphalt nicht richtig aushärten.

Heute erscheint ihr „Wunschkonzert“ Stereoact machen's mit Sarah Lombardi

ANNABERG - Heute erscheint endlich die neue Stereoact-Single „Wunschkonzert“. Dafür haben sich die DJs Ric Einenk (39) und Sebastian Seidel (34) niemand Geringeren als Sarah

Lombardi (25) als Sängerin geangelt. „Wir hatten lange nach einer passenden Sängerin für den Song gesucht. Da kam uns die Idee, ob nicht Sarah ‚Wunschkonzert‘ singen

könnte. Also schrieben wir sie an und Sarah war sofort begeistert“, sagt Ric.

Sarah kannte die beiden Erzgebirgs-DJs: „Durch den Hit ‚Nummer 1‘ war ich bereits ein Fan der zwei.“ Schon beim ersten Treffen seien sich alle sympathisch gewesen. „Wir haben gemerkt, dass wir auf einer Wellenlänge sind. Musik verbindet eben“, verrät Sarah Lombardi. „Die Zusammenarbeit war ganz easy und hat sehr viel Spaß gemacht.“

Noch gibt's keine gemeinsamen Auftrittstermine, aber: „Wir planen gerade die nächsten Monate und vielleicht können wir dann bald schon gemeinsam auf der Bühne stehen“, sagt Ric. **cast**



Foto: PR

Weihnachtsstimmung mitten im Sommer Gahlenzer verschiffen Riesenpyramide in die USA



Foto: Wolfgang Thiem

Letzte Handgriffe von Drechslermeister Matthias Schiebold (46, r) und Tischler Tobias Fritsch (38) am Weihnachtsmarkt-Klassiker. Die fünf Meter hohe Pyramide aus Mittelsachsen geht bald auf große Reise in die USA.

OEDERAN - 36 Grad und sie dreht sich weiter: Die Firma „Erzgebirgische Holzkunst Gahlenz“ hat eine fünf Meter hohe Pyramide hohe Pyramide gebaut. Jetzt soll das Weihnachtsmarkt-Bauwerk in die USA verschifft werden.

Vom Räucherhämmchen über Nussknacker bis zum Engelchen - auf fünf Etagen drehen sich 50 bis zu 35 Zentimeter große Holz-Figuren. Weihnachtsstimmung mitten im Sommer, denn die Pyramide hat eine kleine Weltreise vor sich. Nach einem abschließenden Funktionstest wird der Weihnachts-Klassiker in der kommenden Woche wieder zerlegt und verpackt.

Die knapp zweimonatige Reise startet am 20. August nach Bremen. Von der Hansestadt geht's mit dem Schiff erst nach Texas, dann mit dem Zug nach Colorado und schließlich mit dem Laster nach Cripple Creek. Dort soll das Bauwerk Mitte Oktober ankommen. „Letztendlich wird die Pyramide in einem Casino ausgestellt“, verrät Firmenchef Gundolf Berger (63). **cane**



Flammendes Inferno auf der A 4 bei Limbach-O.

Flammendes Inferno auf A4 und ein Bagger in der Elster

ZWICKAU - Vier Grusel-Unfälle im Großraum Zwickau hielten die Polizei in Atem. Der Sachschaden übersteigt 200 000 Euro!

Auf der A4 bei Limbach-O. geriet ein MAN-Laster Richtung Erfurt am Nachmittag in Brand. Flammen landeten im Feld, die Fahrer schwer verletzt im Krankenhaus. Der Fahrer (48) konnte sich in Sicherheit bringen. Die Polizei geht von technischem Defekt aus. Schaden: rund 5 000 Euro.

Von der S251 auf die B180 abbiegen wollte am Abend der Fahrer (60) eines Audi R8 bei Oberwiera. Er raste ungebremst in einen Suzuki (Fahrerin: 48). Beide Wagen landeten im Feld, die Fahrer schwer verletzt im Krankenhaus. Die Polizei

schätzt den Schaden auf 180 000 Euro - davon 169 000 Euro für den Audi. Im Ortsteil Leubetha kippte ein Bagger am Vormittag in die Weiße Elster. Der Fahrer (32) hatte einen Laster aus dem Matsch gezogen und den Halt auf der Böschung verloren. Der Fahrer konnte sich retten. Die Freiwilligen Feuerwehren Leubetha und Adorf legten eine Ölsperre.

Bei Wildenthal bog eine Seatfahrerin am Nachmittag links auf die S275 ab. Eine Opelfahrerin bremste, doch der Fahrer eines Mercedes Vito dahinter überholte sie. Der Mercedes rammte Seat und Opel, flog in einen Fluss und überschlug sich. Die Feuerwehr befreite den Fahrer, ein Helikopter flog den Schwerverletzten in die Klinik. Die Frauen wurden leicht verletzt. **bri**



Ein Bagger landete bei Adorf in der Weißen Elster.

Foto: Nick Datz

Sparen im Sommer – Erfrischend und einfach

120 1.2 CLASSIC
62 Kw / 84 PS
6 Airbags + El. Spiegel
ABS - ESP - EBV
Isofix + Klimaanlage
Tagfahrlicht
El. Fensterheber vorn
Zentralverriegelung mit Funk

09120 Chemnitz
Annaberger Strasse 121
Telefon: 0371-909310

09247 Röhrsdorf
Limbacher Strasse 70
Telefon: 03722-52140

08451 Crimmitschau
Harthauer Weg 4
Telefon: 03762-91317
www.hyundai-hirsch.de

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

HYUNDAI

TUCSON 1.6 GDI CLASSIC
97 Kw / 132 PS
El. Fensterheber vorn + hinten
Bluetooth Freisprecheinrichtung
Klimaanlage + Isofix
6 Airbags + El. Spiegel
Zentralverriegelung mit Funk
ABS - ESP - EBV

15.315 € 3.825 € 11.490 €
UPE** 25% Rabatt Aktionspreis

23.730 € 4.740 € 18.990 €
UPE** 20% Rabatt Aktionspreis

Kraftstoffverbrauch: Innerorts 7,0 - 6,6 l/100 km; außerorts: 5,4 - 4,2 l/100 km; kombiniert: 6,3 - 5,1 l/100 km; CO2-Emission kombiniert: 119 g/km; Effizienzklasse C-B* Ohne Autopilot und ohne Klimaanlage. Die Hyundai Herstellergarantie mit 3 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedial) 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Metallblechgarantie mit kostenloser Panzer- und Abschleppgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 3 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 3 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft lesen vorweisen, dass die Hyundai 5 Jahre Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. ** inkl. Überführungskosten. Fahrzeugabköllungen erhalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Gültig bis 31.08.2018

Kabarett



Suche nach dem Superstar

CHEMNITZ - Im Kabarettkeller Chemnitz (an der Markthalle) knabbert der Direktor der Kleinkunsthalle Chemnitz (Gerd Ulbricht) am Sommerloch. Auf seiner Bühne herrscht gähnende Leere, also lässt er neue Bewerber auf seiner Bühne antanzen. Ellen Schaller und Martin Berke schlüpfen in rasantem Wechsel von Perücken und Kostümen in deren Rollen (Foto) - und sorgen damit heute und morgen, jeweils 20 Uhr, für jede Menge Lacher. Die Karten kosten 19 Euro, ermäßigt 17 Euro.

Ferien



Mehr als 250 Tiere aus über 40 Arten sind im **Natur- und Wildpark in Waschleithe** (Mühlberg 56) zu Hause. Rothirsch, Fischotter, Rentier (Foto) und viele alte Haustierrassen, aber auch Exoten, gehören dazu. Besuchen könnt Ihr sie täglich 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet 4 Euro, für Kinder (vier bis 16 Jahre), Schüler und Studenten 2 Euro.

In der **Zinngrube Ehrenfriedersdorf** (Am Sauberg 1) gibt es heute noch mal spannende Führungen. 10 und 14 Uhr stehen 2,5-stündige Erlebnisführungen (Teilnahme: 18 Euro, ermäßigt 12 Euro) auf dem Programm, um 11, 13 und 15 Uhr starten 1,5-stündige Touristkührungen (Teilnahme: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro). Großeltern bekommen pro Person eine Freikarte für ein Enkelkind.

Eure weißen T-Shirts sind Euch zu langweilig? Dann geht doch heute, 14 bis 18 Uhr, mal in die **Chemnitzer Kunstfabrik** (Neefestraße 82). Dort macht Ihr Euch alles beim Batiken ganz einfach kunterbunt. Die Teilnahme kostet 2,50 Euro. Was Ihr färben möchtet, müsst Ihr selbst mitbringen. Es muss aus Baumwolle sein.

Konzert



Anastacia auf „Evolution“-Tour

ZWICKAU - „Ich bin so aufgeregt, nach Europa zurückzukommen und ‚Evolution‘ aufzuführen. Ich habe das Album aufgenommen, während ich auf der ‚Ultimate Collection‘-Tournée war und ich freue mich wirklich sehr darauf, die Lieder mit meinen Fans zu teilen“, sagt Anastacia über ihre aktuelle Tour. Die führt sie heute Abend, 20 Uhr, in die Stadthalle Zwickau (Bergmannstraße 1), um dort das 900-jährige Stadtjubiläum mitzufeiern. „Evolution“ ist das siebte Album von Anastacia. Damit kehrt die Sängerin, die für Erfolgshits wie „I'm Outta Love“ und „Left Outside Alone“ bekannt ist, zurück zu ihren Wurzeln. Das Album enthält Rockballaden, die sich mit einprägsamen Popsongs und bewegenden Balladen abwechseln und immer durch ihre einzigartige Stimme bestimmt werden. Die Karten für ihr Konzert in Zwickau kosten ab 56,95 Euro.

„Eagles“-Tribute

KRIEBSTEIN - Wer sich an die Musik der „Eagles“ heranwagt, muss mehrstimmigen Satzgesang und anspruchsvolle Gitarrenarrangements beherrschen. Den „IGELS“ aus dem Rhein-Main-Gebiet gelingt das seit 2008. Ihre eindrucksvolle Show zeigen sie heute, 20.30 Uhr, bei „Akustik & Rock“ auf der Seebühne Kriebstein (An der Talsperre). Bis zu sechs Sänger und vier Gitarren gleichzeitig auf der Bühne präsentieren in einem dreistündigen Programm die Hits der Eagles, aber auch Solo-Projekte von Don Henley und Co. Eintritt: 28 Euro, ermäßigt 20 Euro.

Hölzerner Junge

ZWICKAU - Das Theater Plauen-Zwickau beginnt heute wieder seine neue Spielzeit. In der Alten Posthalterei in Zwickau (Katharinenstraße 27) feiert das Ensemble um 18 Uhr die Premiere von „Pinocchio“. Und er möchte nicht in die Schule gehen, sondern viel lieber wunderschöne Dinge erleben ... Restkarten gibt's für 15 Euro, ermäßigt 12 Euro. Weitere Vorstellungen in dieser Woche am Sonnabend, 15 Uhr, und Sonntag, 11 und 15 Uhr.

Theater

Allerlei

Zwiegespräche

CHEMNITZ - „Zwiegespräche mit Karl und Jenny Marx“ gibt es heute ab 19 Uhr am Karl-Marx-Monument in der Brückenstraße - und Sie dürfen zuhören. Veronika Leonhardt (alias Jenny Marx) und Wulf Lakemeier (alias Karl Marx) unterhalten sich über die Ideen und Gedanken des bedeutenden deutschen Philosophen und Kritikers. Wer dabei sein möchte, muss sich unter Telefon 0371/69 06 80 anmelden. Die Teilnahme kostet 10 Euro.

Nächtlicher Spielespaß

CHEMNITZ - Spielen, spielen, spielen - das geht am besten im Deutschen Spielemuseum Chemnitz (Neefestraße 78a). Denn dort warten in den Regalen um die 2800 Spiele in den verschiedensten Varianten darauf, ausprobiert zu werden. Möglich ist das immer von Mittwoch bis Sonntag, 13 bis 18 Uhr, am Wochenende bis 19 Uhr - und heute sogar noch länger. Denn heute heißt es wieder „Nachts im Spielemuseum“ mit spielen „open end“. Eintritt: 3 Euro.

Mächtig gewaltig

CHEMNITZ - Die „Olsenbande“ feiert in diesem Jahr ihr 50. Jubiläum - und die Filmnächte Chemnitz feiern mit. In Kooperation mit dem Olsenbanden Fanclub Deutschland steigt heute um 21 Uhr auf dem Chemnitzer Theaterplatz „Die große Olsenbande-Filmnacht“. Dann sehen Sie gleich zwei der Filme Ihrer Lieblingsbande. Welche das sind, darüber durften die Fans vorher im Internet unter www.filmnaechte-chemnitz.de abstimmen. Eintritt: ab 6,50 Euro, ermäßigt ab 4 Euro.

Regionalverkehr Erzgebirge führt WLAN ein



In 13 Bussen gibt es jetzt freies Internet für jedermann.



MOPD-Reporterin Isabel Möller (21) testet das WLAN im Gute-Laune-Bus der RVE. Der verdankt seinen Namen dem farbenfrohen Design.

Mit Funkloch ist Schluss im Gute-Laune-Bus

ANNABERG-BUCHHOLZ - So eine Busfahrt kann ganz schön langweilig sein - vor allem, wenn Smartphone, Tablet und Co. unbenutzt bleiben müssen. Doch damit ist jetzt Schluss im Gute-Laune-Bus: Der Regionalverkehr Erzgebirge bietet jetzt kostenloses WLAN in den Bussen an.

Seit Neuestem gibt es in 13 Fahrzeugen auf der Linie 201 von Chemnitz über Annaberg-Buchholz freies Internet. Zukünftig sollen noch bis zu 26 weitere Fahrzeuge ausgerüstet werden. Die dazu benötigte Technik kostet den Betreiber 190 Euro pro Bus.

Die Fahrgäste zeigen sich begeistert: „Mir ist das WLAN-Zeichen am Bus sofort aufgefallen“, sagt Angela Kriegel (57) erfreut. „Ich selbst besitze ein Kartentelefon, habe also sonst nur auf Arbeit und zuhause Internet. Toll, dass es das jetzt auch im Bus gibt!“ Sarah Otremba (19) schließt sich dem an: „Ich fahre regelmäßig von Chemnitz nach Annaberg, das dauert mindestens eine Stunde. Mit WLAN kann ich die Zeit optimal nutzen und online was erledigen.“

Auch Busfahrer Gunther Loch (52) ist glücklich: „Durch das Internet wird meine Fahrt viel angenehmer. Es ist ja ganz natürlich, dass Kinder nach einer gewissen Fahrzeit anfangen zu quengeln. Durch das WLAN können sie aber online spielen und sind somit abgelenkt. Auch wir Fahrer können uns in längeren Pausen beschäftigen.“ ISM

VW-Mitarbeiter spenden für Kitas

ZWICKAU - VW-Mitarbeiter machen kleine Träume wahr und spenden Geld an sechs Kinder-Einrichtungen. Die Kita „Marienhof“ nutzt die Spende für das Kleingarten-Projekt „Schreberino“.

3900 Euro waren durch eine sogenannte Restcent-Aktion zusammengekommen. Dabei geben Mitarbeiter den Betrag hinter dem Komma ihrer Lohnabrechnung für gute Zwecke ab. Die integrative Kindertagesstätte „Marienhof“ möchte unter dem Motto „Gartenland in Kinderhand“ Obst und Gemüse anbauen. Doch noch ist

das Grundstück nicht kinder-sicher. „Der Garten soll zukünftig direkt von der Kita aus be-greifbar sein. Wir werden die Spende gleich für einen kinder-sicheren Zugang zu unserem ‚Schreberino‘ nutzen“, sagt Kita-Chefin Franziska Allert erfreut. „Wenn dieser fertig ist, können wir endlich so richtig loslegen.“ cane



Die Knirpse der Kita „Marienhof“ freuen sich über die Spenden der VW-Mitarbeiter. Jetzt können sie endlich im „Schreberino“ gärtnern.

HOLGER HOBELTS SCHREINER
sowie Buchhalter, Architekt,
Werbefachmann, Fahrer, Pädagoge ...

**EIN GUTER TRANSPORTER IST WIE EIN GUTER HANDWERKER:
EIN ECHTER ALLROUNDER.**

CITROËN JUMPER
BIS 3,92M LADELÄNGE*
INTELLIGENTE TRAKTIONSKONTROLLE*
BIS ZU 17M³ LADERAUMVOLUMEN
INKL. BERGABFAHRHILFE

AB **149,- €/MTL¹ ZZGL. MWST.**
0 € ANZAHLUNG
INKL. 4 JAHREN FULL SERVICE²

FREE2 MOVE LEASE

Barpreis Netto: 19.990,- Euro
(zzgl. 19% MWST. + Fracht)

Autocenter Altmittweida GmbH (H) • Kirchstraße
2 • 09648 Altmittweida • Telefon 0 37 27 / 6 20 70 •
Fax 0 37 27 / 6 20 70 • anger@ac-altmittweida.de •
www.citroen-haendler.de/zwingscher-altmittweida

Nachrichten

Lottoglück bei Bautzen

BAUTZEN - Ein Lottospieler aus dem Landkreis Bautzen hat rund 1,6 Millionen Euro gewonnen. Er hatte einen Lottoschein mit fünf Tipps für die Mittwochsziehung gespielt und im dritten Tipp im Spiel „6 aus 49“ sechs Richtige erzielt. Noch hat sich der Gewinner nicht gemeldet.

Land-Strategie fertig

DRESDEN - Sachsen hat seine neue Strategie für den ländlichen Raum fertiggestellt. Mitgewirkt haben sämtliche Ministerien. Das Spektrum reicht von A wie „Ambulante ärztliche Versorgung“ bis zu Z „Zusammenhalt“.

Warnung für Silbersee

LOHSA - Der Silbersee in Lohsa steht kurz vor einer ökologischen Katastrophe. Laut Landkreisverwaltung gibt es ein großflächiges Fischsterben, eine erhöhte Wassertemperatur und einen hohen pH-Wert.

Bürger fragen Ministerin

DRESDEN - Ministerin Eva-Maria Stange (61, SPD) lädt die Bürger zu einer Sprechstunde ein. Themen: Schwerpunkte der zweistündigen Runde an ihrem Dresdner Amtssitz am 3. September sind Kunst und Kultur.

Immerhin: 870 freie Stellen wieder besetzt, nur 11 Prozent Seiteneinsteiger
Das geht ja schlecht los! Sachsen fehlen zum neuen Schuljahr mehr als 200 Lehrer



Die Zahl der Schüler in Sachsen wächst - auch das verschärft den Lehrermangel.

Von Juliane Morgenroth

DRESDEN - Zum Start des neuen Schuljahres fehlen dem Freistaat mehr als 200 Lehrer. Es konnten mangels passender Bewerber nicht alle Stellen besetzt werden. Nun wird wohl beim Unterricht gekürzt!

Konkret konnten nur 870 der 1100 freien Stellen besetzt werden. Darunter vergleichsweise wenig Seiteneinsteiger - 11 Prozent. Vor einem Jahr waren es mehr als die Hälfte. Das liegt daran, dass die Bewerber ohne Lehrerausbildung nun vorrangig im Mai und November eingestellt werden, damit sie rechtzeitig ihre Qualifikation absolvieren können.

Kultusminister Christian Piwarz (43, CDU) gab unumwunden zu: „Das Gesamtergebnis kann uns nicht zufriedenstellen, war allerdings angesichts der Bewerberlage zu erwarten.“

Probleme sieht Piwarz vor allem an den Förder- und Oberschulen. Und regional: Im Raum Bautzen konnte nur etwas mehr als die Hälfte der freien Stellen besetzt werden!

Heißt: Zunächst werden ergänzende Angebote zusammengestrichen - notfalls nahezu gegen Null, so der Minister. Er räumte auch ein, dass möglicherweise nicht überall und jederzeit der reguläre Unterricht abgesichert werden könne.

„Viel zu spät erkannt“ Kritik selbst aus CDU-Reihen



Kultusminister Christian Piwarz (43, CDU) hat zum Schuljahresbeginn keine guten Nachrichten. 230 Stellen konnten nicht besetzt werden.

DRESDEN - Selbstkritische Töne zur Lage an den Schulen kamen auch von der CDU im Landtag. Bildungsexperte Lothar Biest (61, CDU): „Wir müssen uns eingestehen, dass wir viel zu spät die Entwicklung erkannt und erst nach langen Diskussionen reagiert haben.“



Lothar Biest (61, CDU)

Die geplante Verbeamtung wird erst ab nächstem Jahr wirksam greifen und den Exodus sächsischer Referendare langfristig beenden.

Schul-Expertin Petra Zais (61, Grüne): „Die Hoffnungen von Kultusminister Christian Piwarz auf Licht am Ende des Tunnels klingen angesichts des gravierenden Lehrkräftemangels wie das Pfeifen im Walde.“



Petra Zais (61, Grüne)

Landesschülersprecher Noah Wehn (17): „Wir sollten nicht vergessen, was eigentlich selbstverständlich sein sollte: Dass der Freistaat für jede freie Stelle eine ausgebildete Lehrkraft einstellt.“



Noah Wehn (17, Landesschülerrat)

Lotto - Das gibt's

Vergangenen Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen: 8, 11, 18, 26, 40, 49; Superzahl: 0. Die Quoten: Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 5 199 411,20 Euro); Kl. 2: 2 x 1 597 535,60 Euro; Kl. 3: 31 x 13 192,80 Euro; Kl. 4: 316 x 3 882,70 Euro; Kl. 5: 1 751 x 233,50 Euro; Kl. 6: 19 734 x 41,40 Euro; Kl. 7: 31 834 x 25,60 Euro; Kl. 8: 376 291 x 9,70 Euro; Kl. 9: 238 922 x 5,00 Euro. (alle Angaben ohne Gewähr)



Steht wegen des A4-Dauerstaus unter Beschuss: Verkehrsminister Martin Dulig (44, SPD).

Tempolimit, mehr Kontrollen, mehr Hinweisschilder

So will Dulig das A4-Chaos endlich in den Griff bekommen

DRESDEN/NOSSEN - Das Dauerstau- und Baustellenchaos auf der A4 rund um Dresden: Jetzt reagiert Verkehrsminister Martin Dulig (44, SPD) mit einer Ausweitung und verstärkter Kontrolle des Tempolimits und mehr Hinweisschildern.

Es ist DER Unfallschwerpunkt auf Sachsens Autobahnen: Die A4 zwischen den Dreiecken Nossen und Dresden-Nord. Nun wird nochmal nachgebessert: Richtung Dresden wird ab Ende der Woche Tempo 120 bereits ab dem Dreieck Nossen gelten - 15 Kilometer vor Baustellenbeginn (bisher: 2,5 km vor der Baustelle). Ab Höhe Birkenhain dann Tempo 100 samt wiederholter Schilderhinweise. In der Baustelle werde die Geschwindigkeit weiter reduziert. Und die Polizei wird dies verstärkt überwachen.

Bereits vier Kilometer vor Beginn der Baustelle werden nun Warnhinweise aufgestellt. Ergänzt werden sie durch Schilder „Achtung Unfallgefahr und 80 km/h“ (mit Blinklicht) sowie Hinweisschilder „Achtung Staugefahr“ vor Baustellenbeginn. Dulig: „Um Unfällen vorzubeugen und den Verkehrsfluss zu gewährleisten, wurden bereits entsprechende Maßnahmen getroffen.“



Fast täglich kracht es auf der A4 rund um Dresden. Umlandgemeinden stöhnen angesichts des Ausweichverkehrs.

Riesen-Ente vor der Oper entführt

LEIPZIG - Also, der Fuchs war das definitiv nicht! Unbekannte haben eine übergroße Ente der Leipziger Oper gestohlen. Das gelb lackierte Tier mit Styroporkern sei etwa je einen Meter hoch und breit, teilte die Polizei mit. Sie habe zu Werbezwecken vor dem Operngebäude auf dem Augustusplatz gestanden. Die gelbe Ente sei eine Eigenanfertigung und diene ursprünglich als Teil eines Bühnenbildes. Laut Polizei beträgt ihr Wert etwa 3500 Euro. Aufgrund der Größe der Requisite gehen die Ermittler von mindestens zwei Tätern aus. Sie suchen nun nach Hinweisen zum Diebstahl.

Schatzsuche per Heli Freiberger Forscher auf Rohstofferkundung

FREIBERG - Fliegen statt bohren oder gar graben: Im Erzgebirge beginnt am Sonntag die Rohstofferkundung aus der Luft. In einem EU-geförderten Projekt testen Freiberger Wissenschaftler im Umland der Stadt Geyer zehn Tage lang innovative und umweltschonende Technologien, um nach irdischen Rohstoffen zu suchen.

Dafür fliegt ein Hubschrauber in einer Höhe bis zu 70 Metern über dem Erdboden und schleppt an einem 30 Meter langen Seil eine Sonde hinter sich her. Gesucht werden Zinn, Wolfram, Zink und Indium, so das Helmholtz-Institut für Ressourcentechnologie aus Freiberg. Es gehört zum Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf und arbeitet eng mit der Bergakademie Freiberg zusammen.

Am 17. August gibt es in Geyer einen Nachbarschaftstag zum Thema, dabei kann auch der Heli besichtigt werden. Neben Geyer wurden für das Forschungs-Projekt übrigens Gerena und Minas de Rio Tinto in Spanien sowie das finnische Sakatti ausgewählt. Schatzsuche aus der Luft: Ein Helikopter hat eine Sonde im Schlepptau, mit der das Erzgebirge erkundet wird.



Laser-ist-Trumpf Kanzlerin guckt in der Lausitz vorbei

NEUKIRCH - Kanzlerin Angela Merkel (64, CDU) wird bei ihrer Sachsen-Visite am 16. August auch Neukirch besuchen. Die Gemeinde im Oberlausitzer Bergland ist vor allem als Standort der Trumpf-Maschinenfabrik bekannt, die weltweit liefert, darunter Lösungen in den Be-

reichen Lasertechnik und Elektronik. Merkel schaut sich den Betrieb gemeinsam mit Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU) an. Geplant sind Gespräche mit Mitarbeitern. Momentan zählt die Belegschaft 460 Kolleginnen und Kollegen. Der Umsatz lag einem Unternehmenssprecher zufolge 2016/17 bei 130 Millionen Euro, 2018 seien es bereits 150 Millionen. Hervorgegangen ist das Unternehmen aus dem Kombinat Fortschritt. Es wurde nach der Wende privatisiert und gehört seit 1992 zur Trumpf-Gruppe. Dieser Konzern wiederum hat seinen Sitz im baden-württembergischen Ditzingen. Am frühen Abend besucht Merkel dann die CDU-Fraktion im Landtag (MOPO berichtet) und anschließend deren Sommerfest. TH



Trumpf-Chefin Nicola Leibinger-Kammülle (58)



So romantisch hatte er es sich wohl vorgestellt, doch die Sache ging gewaltig in die Hose.



In dieser Scheune verführte ein Mann (51) seine Liebste, kurz darauf saß er im Knast.

Vom Schäferstündchen direkt in den Knast

Polizei stoppte heißen Sex in der Scheune

Fotos: Marco Förster, 128PF

PIRNA - Die Hitze wird so manchem zum Verhängnis: Sei es die, die das aktuelle Wetter den Sachsen beschert oder auch die, die wallende Hormone hervorrufen. Eine Kombination von beiden sorgte für ziemlich schnelle Abkühlung im Dörfchen Rathewalde (Sächsische Schweiz).

Er wollte die tropische Nacht schön romantisch verbringen: Ein Romeo (51) hatte mehrere LED-Kerzen entzündet, lockte damit seine Liebste gegen 23.40 Uhr in eine Scheune. Wohl nicht zum ersten Mal, wie Anwohner raunen. Doch ein Hundehalter machte dem Liebesspiel beim Gassigehen ein jähes Ende. Da er die Kerzen für offenes Feuer hielt,

alarmierte er die Polizei. Schließlich bestand auch in Rathewalde höchste Brandgefahr!

So machte sich eine Streife auf, das Pärchen zu kontrollieren. Sie platzten prompt in das romantische Abenteuer. Eigentlich umsonst, denn wie das geschulte Polizeiauge schnell bemerkte, bestand keine Brandgefahr. Auch durften sich beide in der Scheune aufhalten.

Trotzdem schauten die Beamten nochmal etwas genauer hin und bemerkten nun, dass der Mann per Haftbefehl gesucht wird. Er hatte eine Geldstrafe nicht bezahlt und außer Kerzen auch nicht viel dabei, um sich freizukaufen. So musste die Polizei das Pärchen trennen und den säumigen Schuldner hinter Gitter bringen. **eho**

Ihr Hogwarts liegt mitten in Görlitz

Claudia & Stefan im Harry-Potter-Fieber

Von Caroline Staudé

GÖRLITZ - Kosenamen wie „Schatzi“ oder „Hasi“ hört man im Hause Bittner eher selten. Dagegen schallen Rufe wie „Lumos“, „Expelliarmus“ oder „Silencio“ schon öfter durch das Eigenheim in Görlitz. Claudia (30) und Stefan Bittner (32) sind riesige Harry-Potter-Fans. Einen ganzen Raum haben sie im Stil der Fantasy-Helden eingerichtet. Jetzt wollen sie auch abheben wie ihr großes Vorbild.

Hogwarts-Uniformen. Er gehört zum Hause „Slytherin“, in dem Potters größter Gegenspieler Draco Malfoy beheimatet ist, Claudia zählt sich eher zum Haus „Ravenclaw“.

Der sprechende Hut fehlt genauso wenig in der Sammlung des Ehepaars wie ein 3D-Modell des Hogwarts-Schlusses und der „Fuchsbau“, wie das Haus der Familie „Weasley“ heißt. „Wir haben schon einige hundert Euro in unser Hobby investiert“, erzählt Claudia. „Deshalb wollen wir nun auch den Sport aus der Potter-Welt herholen.“

Beide suchen gerade Leute für ein Quidditch-Team. „Klar, auf Besen fliegen geht nicht, aber mit einem Besen zwischen den Beinen ist das Ganze am Boden eine Mischung aus Handball, Völkerball und Rugby.“ Es werden sogar schon Weltmeisterschaften im Quidditch ausgetragen. „Gut 15 Leute brauchen wir.“ Wer dabei sein will, kann sich unter anderem über Facebook bei den beiden bewerben.

„Ich war eigentlich kein Harry-Potter-Fan“, sagt Claudia. „Erst als wie beide uns kennengelernt haben, fing das bei mir an.“ Stefan dagegen ist schon seit seiner Kindheit fasziniert von der Welt, die die Autorin J.K. Rowling (53) erschaffen hat.

„Nach und nach haben wir jede Menge Dinge gekauft und auch selbst gebastelt, die aus der Potter-Welt kommen.“ Klar, Claudia und Stefan besitzen

▲ Erzieherin Claudia (30) und Verkäufer Stefan Bittner (32) tauchen zuhause in die Welt von Harry Potter ab. Klar haben sie auch ihre eigenen Zauberstäbe.

► Schaukästen für die Zauberstäbe von Harry, Ron, Hermine und Co., dazu 3D-Modelle vom Hogwarts-Schlösser und dem „Fuchsbau“, dem Haus der Familie Weasley.



Fotos: Eric Münch

Am schönsten ist es doch zu Hause!

Puh, ich dachte schon, das Wetter sei kaputt. Hatte ja plötzlich geregnet. Aber waren dann doch nur ein paar Tropfen und schon brannte die Sonne wieder.

Für MDR-Dreharbeiten bin ich gerade auf Tour durch Sachsen. Täglich laufe ich etliche Kilometer, alles zu Fuß. An manchen Tagen schaffe ich um die 25 Kilometer. Der kurze Regen zwischendurch war ganz gut, da sah man meine Tränen nicht. Ich bin nämlich fix und alle!

Es gibt ja Leute, die laufen einen Kilometer in drei Minuten. Und dann gibt es mich. Ich bekomme schon Seitenstechen auf dem Weg zum Kühlschrank. Auf was habe ich mich da nur eingelassen?! Aber eine Sache entschädigt mich komplett. Ich bekomme mal

wieder vor Augen, wie schön es doch bei uns ist. Es gibt hier nur

Die BÖlunne
Böttchers Wort zum Freitag



eine Sehenswürdigkeit, und das ist unsere Heimat. Ich laufe durch Dörfer, deren Namen ich noch nie hörte. Junge Menschen sagen oft, das sei der Arsch der Welt. Aber es ist ein verdammt geiler Arsch!

Man muss nicht weit reisen. Unsere Heimat hat alles. Idyllische Dörfer, kühle Wälder, hier und da mal einen See. Es gibt zwar kein WLAN in der Natur, aber trotzdem

eine verdammt gute Verbindung. Nämlich zu dem, was wir oft nicht so recht sehen, wenn wir hier im Eiltempo durchjagen.

Ich empfinde es als atemberaubend. Gut, das könnte auch an meiner Kondition liegen. Aber ich glaube nicht nur.

Euch ein tolles Wochenende!
Euer Böttcher.

Internetstar Katja schärfer als die Polizei erlaubt

Porno-Alarm beim Video-Dreh der sexy Sächsin



LEIPZIG/BERLIN - Mit ihren aufreizenden Videos ist sie im Internet zum Star geworden - jetzt bekommt Katja Krasavice (22, bürgerlich Katrin Vogelova) auch im TV die große Bühne: Die Leipzigerin mit tschechischen Wurzeln ist bei „Promi Big Brother“ dabei, zieht mit in den Container. In Berlin sorgte die selbsternannte „Mrs. Bitch“ (englisch für „Schlampe“) bei einem versexten Video-Dreh gerade erst für einen Polizeieinsatz.

Im Internet folgen der Sächsin auf Youtube und Instagram Millionen überwiegend jüngere Fans, feiern ihre Bilder, Musiklieder und Videos. In diesen zeigt sich Katja stets mit sehr viel nackter Haut, plaudert über ihr Sexleben und provoziert dazu mit Titeln wie „Wir bewerten eure SCHW*NZE!“, „Diese SE*STEL-LUNGEN mach ich im TOUR BUS!“ oder „MEIN ERSTER P*RNO-DREH!“.

Bei den Dreharbeiten zu ihrer dritten Musik-Single („Sex

Tape“, erscheint heute) in Berlin musste jetzt sogar die Polizei anrücken, wie die Blondine stolz im Internet verkündete: „Und hier die Polizei beim Großereinsatz, weil die denken wir haben einen Porno gedreht. Vielleicht haben wir das auch“, sagte sie. Dazu veröffentlichte sie ein kurzes Video, was sie Beamten und zwei Einsatzwagen an der Lyckallee (Charlottenburg) zeigt. Ihr Manager Niels, der seinen Nachnamen nicht nennen möchte: „Es hatten sich Anwohner beschwert. Das Ergebnis des Einsatzes steht noch aus.“

Alles nur ein Gag oder zusätzliche Werbung für ihr neues Video? Die Berliner Polizei bestätigt: „Ja, es gab einen Einsatz. Die Polizei wurde alarmiert wegen möglicherweise nicht genehmigten Dreharbeiten mit einer leicht bekleideten Person“, so Sprecherin Patricia Brämer (56). Ob Katja jetzt mit einer Anzeige rechnen muss, konnten die Beamten gestern aber noch nicht sagen.

Großartig jucken würde es Katja wohl nicht, reitet sie doch auf einer Erfolgswelle: Heute feiert sie ihren 22. Geburtstag und den anstehenden Einzug ins „Promi Big Brother“-Haus. Ab nächsten Freitag (20.15 Uhr, Sat.1) heizt Katja ihren Mitbewohnern ein. Ob es auch Techtelmechtel geben wird? Dem Sender sagte Katja gestern: „Man kann niemals nie sagen...“ **tyx**



Bei den Dreharbeiten für ihre dritte Musik-Single „Sex Tape“ in Berlin-Charlottenburg musste die Polizei anrücken.

Polizeieinsatz beim Videodreh von meinem neuen Song sextape haha

▼ Die Blondine veröffentlichte stolz ein Video im Internet, das die alarmierten Polizisten und Einsatzwagen zeigen soll.



◀ Verrückt, versexxt, provozierend: Die Leipzigerin Katja Krasavice (22, bürgerlich Katrin Vogelova) ist im Internet ein Star, bald auch im TV zu sehen.

Pfarrer sauer Vandalen besudelten die Dorfkirche

OPPACH - Kein guter Tag für Sachsens Kirchen: Während Einbrecher ins Regionalarchivamt in Dresden einstiegen, beschmierten Vandalen die Fassade neu gestrichen, wie hoch die Rechnung wird, ist noch unklar.

Auch in Dresden rückte die evangelische Kirche ins Visier Krimineller: An der Kreuzstraße knackten sie die Tür zu einem Büro des Kirchenregionalamts auf, durchwühlten den Raum in der zweiten Etage und stahlen einen Laptop im Wert von rund 1000 Euro. Der Sachschaden ist auch hier noch unklar. **eho**

MEIN MOPOKINO



Morgenpost + DVD je nur 3,80 € ohne DVD je nur 0,90 €

DVD 1 26.6. DVD 2 14.8.



So haben Sie Ihre schöne Heimat noch nie gesehen!

Abonnenten erhalten die DVDs gegen Vorlage ihrer Abonnementnummer kostenlos im Treffpunkt Chemnitz, Rosenhof 11.



Nachrichten

Hefe nach Nottingham

NOTTINGHAM - Ex-Dynamo Michael Hefe wechselt vom Premier-League-Club Huddersfield Town in die zweite englische Liga zu Nottingham Forest. Der 27-Jährige unterschrieb einen Dreijahresvertrag. Zu den Ablösemodalitäten wurden keine Details genannt. Der Verteidiger war im Sommer 2016 von Dresden nach Huddersfield gekommen und stieg mit den Terriers auf.

Bobic & Hellmann verlängern

FRANKFURT/M. - Fredi Bobic und Axel Hellmann bilden für weitere fünf Jahre die sportliche Führung beim DFB-Pokalsieger Eintracht Frankfurt. Der Aufsichtsrat der Hessen einigte sich mit dem Vorstandsduo auf eine Vertragsverlängerung bis Juni 2023. Bobic ist seit Sommer 2016 Sportvorstand, Hellmann ist seit 2012 dabei.

Behrens bleibt Club-Kapitän

NÜRNBERG - Hanno Behrens bleibt Kapitän des 1. FC Nürnberg. Der Mittelfeldspieler war im vergangenen Jahr von Michael Köllner zum Spielführer bestimmt worden und wurde nun vom Trainer des Bundesligarückkehrers in seinem Amt bestätigt. Wie die Franken mitteilten, bleibt Verteidiger Georg Margreitter der Stellvertreter von Behrens.

Herrmann bleibt ein Fohlen

MÖNCHENGLADBACH - Patrick Herrmann hält Bundesligist Borussia Mönchengladbach weiter die Treue. „Ich bleibe - und das ist definitiv“, sagte der 27-Jährige. Herrmann lagen mehrere Offerten vor. Laut Kicker gab es zuletzt ein erneutes Gespräch des Borussia-Profis, dessen Vertrag im Sommer 2019 ausläuft, mit Trainer Dieter Hecking. Der Coach unterstrich dabei seine Zufriedenheit mit den Leistungen und der Entwicklung des Außenbahnspielers.

Dalic weiter Kroatien-Coach?

ZAGREB - Zlatko Dalic soll nach dem zweiten Platz bei der WM in Russland Trainer der Kroaten bleiben. Der 51-Jährige habe sich mit Verbandspräsident Davor Suker getroffen und über die bisherige und zukünftige Zusammenarbeit diskutiert, teilte der kroatische Verband mit. Der Vertrag des Trainers war ausgelaufen, seine Zukunft hatte er nach dem 2:4 im WM-Finale gegen Frankreich offen gelassen.

TV-Tipps

ARD
10.45 - 16.15, 17.00 - 19.55, 20.15 - 22.00 European Championships: Leichtathletik, Triathlon, Golf, Wasserspringen

Sport1
22.30 - 23.30 Fußball: Die 2. Bundesliga, 2. Spieltag

Sky
18.15 - 20.25 Fußball: 2. Bundesliga, 2. Spieltag: Konferenz und Einzel
18.30 - 22.30, 00.30 - 04.30 Tennis: ATP-Turnier in Toronto, Viertelfinale

Eurosport
09.00 - 11.45, 13.00 - 16.00 Motorrad: 11. WM-Lauf in Spielberg/Österreich: 1. und 2. Freies Training; 16.00 - 22.00 European Championships

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Die Flügelzange der Zwickauer besticht in den ersten Spielen durch eine hohe Qualität



Miatke und Bickel zünden den FSV-Turbo

ZWICKAU - Sie sind erfahren, abgezockt und torgefährlich: Christian Bickel und Nils Miatke sorgen auf den Außenbahnen für mächtig Wirbel. Die Flügelzange des FSV Zwickau hat in den ersten drei Pflichtspielen bereits fleißig Scorerpunkte gesammelt.

Zum Auftakt gegen Halle (2:0) legte Bickel das 1:0 durch Mike Könecke auf und leitete den zweiten Treffer von Tarsis Bonga durch einen Pass auf Vorlagengeber Könecke ein. Jüngst in Braunschweig (1:1) spielte der 27-jährige Rechtsaußen den entscheidenden Pass zu Torschütze Miatke.

„Zurzeit läuft unser Zusammenspiel sehr gut, weil Tarsis und Ronny König in der Spitze dafür sorgen, dass die Verteidiger nach innen schieben. Das gibt uns auf den Außen die nötigen Räume“, berichtet Miatke. Gegen Braunschweig banden König und Bickel die komplette linke Abwehrseite und die Innenverteidigung. Der Straf-

raum war dadurch offen wie ein Scheunentor, was Miatke im 102. Drittliga-Spiel zu seinem fünften Treffer zu nutzen wusste: „Der Ball von ‚Bicko‘ kam super nach innen. Das war fast wie ein Elfmeter.“

Was leicht aussah, war das Ergebnis harter Arbeit - die Voraussetzung des Zwickauer Spiels. „Wir sind richtig marschiert. Mit dieser Leistung haben wir uns fünf Punkte erkämpft, davon zwei in

Karlsruhe und Braunschweig“, rechnet Bickel vor. Der gebürtige Bad Langensalzaer ist bisher ein echter Gewinn. Dass er über Erfahrung verfügt, war bekannt. 41 Zweitliga-Einsätze für Energie Cottbus und den SC Paderborn sowie 75 Drittliga-Partien für Jahn Regensburg, Hansa Rostock, Paderborn und zuletzt den VfL Osnabrück standen vor dem Wechsel nach Westsachsen zu Buche.

Nun heizt „Bicko“ in Zwickau ein: „Wir werden richtig regenerieren und gegen Fortuna Köln auf den nächsten Heimspiel gewinnen.“ **Michael Thiele**



Christian Bickel



Perfekte Schusstechnik: Nils Miatke (l.) trifft nach Zuspiel von Christian Bickel zum 1:0 für Zwickau in Braunschweig. David Sauerland kann nicht mehr eingreifen.

CFC trauert um Gerhard Oertel

CHEMNITZ - Der CFC trauert! Mit Betroffenheit hat der Regionalligist die Nachricht vom Ableben seines Ehrenmitgliedes Gerhard Oertel aufgenommen. Das Gründungsmitglied des Fußballklubs war zum Auftakt gegen Union Fürstenwalde (3:2) vor knapp zwei Wochen noch im Stadion. Am vergangenen Dienstag verstarb Oertel im Alter von 86 Jahren nach kurzem Krankenhausaufenthalt. Mit dem Eintrittsdatum 16. Januar 1966 und der Mitgliedsnummer 80 war Oertel einer der wenigen, die den Weg des Vereins von Beginn an mitgegangen sind. Zu FCK-Zeiten berichtete er als Zeitungssportreporter über die Spiele der Männermannschaft. Nach der Wende war er Mitbegründer des Sächsischen Fuß-

ballverbandes und viele Jahre dessen Geschäftsführer. Von 2001 an begleitete Oertel über zehn Jahre die Funktion des Moderators der Pressekonferenzen anlässlich der Heimspiele des CFC. Bis zuletzt war er Mitglied des Ehrenrates und aktiv im Mitglieder-service tätig. „Der CFC verliert mit Gerhard Oertel einen treuen und aufrichtigen Mitstreiter, der zu jeder Zeit mit seiner Erfahrung eine angesehene und geachtete Persönlichkeit war. Der Chemnitz FC fühlt mit den Angehörigen und wird Oertel stets in guter Erinnerung behalten“, teilte der Regionalligist gestern mit.



Gerhard Oertel

Bergner



CFC-Trainer David Bergner (l.) hilft seinem Kapitän Dennis Grote auf die Beine. Er braucht ihn am Sonntag in Erfurt.

„Sind noch sehr eindimensional!“

CHEMNITZ - Perfekter Start, aber kein perfektes Spiel: CFC-Trainer David Bergner sieht bei seiner Mannschaft trotz der drei Siege in der englischen Woche Steigerungspotenzial!

„Wir nehmen die neun Punkte gerne mit. Aber auch in diesen Spielen haben wir Fehler gemacht. Die müssen wir abstellen“, fordert der Fußball-Lehrer und nimmt alle Mannschaftsteile in die Pflicht.

So können sich sieben Tore in drei Partien durchaus sehen lassen. Aber der Trainer wünscht sich mehr Torgefähr! „Wir müssen zusehen, dass Dennis Grote besser ins Spiel kommt. Er wird jetzt oft vom Gegner zugestellt und kann nicht mehr so frei auftreten wie im vergangenen halben Jahr in der dritten Liga“, sagt Bergner. „Das müssen wir besser

hinbekommen, noch mutiger in der Spielöffnung werden, uns noch mehr Möglichkeiten herauspielen. Derzeit sind wir sehr eindimensional mit dem langen diagonalen oder vertikalen Ball.“

Defensiv hat sich die Bergner-Elf nach dem Auftakt-3:2 gegen Fürstenwalde von Spiel zu Spiel gesteigert. Aber auch hier gibt es Luft nach oben! Der zwischenzeitliche Ausgleich beim 2:1-Sieg in Babelsberg fiel zu einfach, das ist auch dem Trainer nicht verborgen geblieben. Bergner: „Wir müssen zusehen, dass wir mehr Druck auf den Ball kriegen, damit sich unserer Innenverteidiger besser stellen können. Das müssen wir künftig besser machen.“

Damit es am Sonntag im Duell der Drittliga-Absteiger in Erfurt für die Himmelblauen wieder Grund zum Jubeln gibt. **Olaf Morgenstern**



Dennis Grote (l.) wird als zentraler Mann vom Gegner sofort attackiert - hier von BFC-Kicker Philip Schulz.

2. Bundesliga

Ingo	1	1	0	0	30	3
St. Pauli	1	1	0	0	31	3
Duisburg	1	1	0	0	20	3
Bielefeld	1	1	0	0	21	3
Sandhausen	1	1	0	0	21	3
Kiel	1	1	0	0	21	3
FCE Aue	1	1	0	0	10	3
Köln	1	1	0	0	10	3
Greuther Fürth	1	1	0	0	10	3
Regensburg	1	1	0	0	11	1
Darmstadt	1	0	1	0	11	1
Bochum	1	0	1	0	12	0
Dresden	1	0	1	0	12	0
Hamburg	1	0	1	0	12	0
Heidenheim	1	0	1	0	13	0
Magdeburg	1	0	1	0	13	0
Erzgebirge Aue	1	0	1	0	13	0
Paderborn 07	1	0	1	0	13	0
Münster	1	0	1	0	13	0
Bochum	1	0	1	0	13	0
Hamburger SV	1	0	1	0	13	0

3. Liga

Karlsruhe	19,00
Halle	14,00
Großaspach	14,00
Meppen	14,00
Unterhaching	14,00
Wiesbaden	14,00
Zwickau	14,00
München	13,00
Würzburg	14,00
Münster-Lotte	14,00

1. Energie Cottbus	3	2	1	0	72	7
2. VfL Osnabrück	3	2	1	0	63	7
3. Preußen Münster	3	2	1	0	74	6
4. KFC Uerdingen	3	2	0	1	65	6
5. FC Hansa Rostock	3	2	0	1	55	6
6. FC Carl Zeiss Jena	3	2	0	1	56	6
7. SpVgg Unterhaching	3	1	2	0	53	5
8. FSV Zwickau	3	1	2	0	42	5
9. Karlsruher SC	3	1	2	0	32	5
10. TSV 1860 München	3	1	1	1	74	4
11. Sonnenhof Großaspach	3	1	1	1	54	4
12. VfR Aalen	3	1	1	1	44	4
13. 1. FC Kaiserslautern	3	1	1	1	33	4
14. Hallescher FC	3	1	0	2	44	3
15. SV Wehen Wiesbaden	3	1	0	2	46	3
16. Fortuna Köln	3	1	0	2	36	3
17. Eintracht Braunschweig	3	0	2	1	24	2
18. SV Meppen	3	0	1	2	25	1
19. Sportfreunde Lotte	3	0	1	2	17	1
20. Würzburger Kickers	3	0	0	3	37	0

Regionalliga

BFC Dynamo - Berliner AK	13,30
Babelsberg - Bautzen	13,30
Neugersdorf - Altglienicke	13,30
Auerbach - Halberstadt	13,30
Fürstenwalde - Leipzig	13,30
Bischofswerda - Rathenow	13,30
Viktoria Berlin - Nordhausen	13,30
Meuselwitz - Hertha BSC II.	13,30
Erfurt - Chemnitz	14,05

1. Chemnitzer FC	3	3	0	0	73	9
2. Budissa Bautzen	3	2	1	0	51	7
3. Wacker Nordhausen	3	2	1	0	51	7
4. FC Rot-Weiß Erfurt	3	2	1	0	40	7
5. SV Babelsberg	3	2	0	1	83	6
6. Viktoria Berlin	3	2	0	1	75	6
7. Bischofswerdaer FV	2	1	1	0	32	4
8. VSG Altglienicke	3	1	1	1	46	4
9. Germania Halberstadt	3	1	0	2	63	3
10. 1. FC Lok Leipzig	3	1	0	2	56	3
11. Optik Rathenow	3	1	0	2	68	3
12. ZFC Meuselwitz	3	1	0	2	46	3
13. BFC Dynamo	3	1	0	2	48	3
14. Berliner AK	2	1	0	1	15	3
15. VfB Auerbach	3	0	2	1	25	2
16. Hertha BSC II.	2	0	1	1	34	1
17. Union Fürstenwalde	3	0	0	3	26	0
18. FCO Neugersdorf	2	0	0	2	15	0

Oberliga

Luckenwalde - FCI Leipzig	19,00
Sandersdorf - Zorbau	19,30
Krieschow - Gera	13,00
Bernburg - Ludwigsdorf	14,00
Hohenstein-E. - Eilenburg	14,00
Chemie Leipzig - Rudolstadt	14,00
Halle - Nordhausen II.	14,00
Plauen - Jena II.	14,00

Energie-Mamba einer für Dynamo?

Nach dem Wechsel von Testroet ist ein Platz im Sturm frei



Der Cottbuser Strel Mamba im Spiel am Mittwoch gegen Unterhaching, mit seinen starken Leistungen hat er das Interesse mehrerer Zweitligisten geweckt - auch von Dynamo?

Der überraschende Abgang von Pascal Testroet sorgt rund um Zweitligist Dynamo Dresden weiter für Diskussionsstoff. Eine der wichtigsten Fragen: Reicht die Offensivpower der Schwarz-Gelben oder wird der Verein noch einmal auf dem Transfermarkt tätig?

Fakt ist: Mit Lucas Röser und Moussa Koné hat die SGD nur zwei einigermassen gestandene Zweitliga-Stürmer. Osman Atilgan (19) und Vasil Kusej (18) gelten zwar als große Talente, haben aber noch keine einzige Minute im deutschen Fußball-Unterhaus gespielt. Auch wenn Dynamo-Idol Hansi Kreisbeide eine große Zukunft zutraut: „Sie haben das Zeug dazu, man muss jetzt auch auf sie setzen.“

Viele Fans würden sich aber durchaus wünschen, dass in Sachen Offensivverstärkung noch etwas passiert. Einer der interessantesten Spieler auf dem Markt ist derzeit Strel Mamba von Drittliga-Aufsteiger Energie Cottbus. Der 24-Jährige würde perfekt ins schwarz-gelbe Anforderungsprofil und Spielsystem passen, ist sauschnell und hat sich zum Torjäger entwickelt. Allerdings müsste man einigermassen tief in die Tasche greifen, weil Mamba beim FCE noch einen Vertrag bis 2019 hat. Zuletzt hieß es, er habe bereits einen Vorvertrag bei Zweitligist SC Paderborn unterschrieben. Paderborn wollte den Angreifer wohl auch sofort verpflichten, die kolportierte Ablöse von mehr als einer halben Million Euro schreckt die Westfalen aber ab.

Dynamo hätte nach dem Weggang von Testroet und der Verleihe von Peniel Mlapa (Vello) finanziell freie Spitzen und ist mittlerweile wohl auch bereit, Geld in die Hand zu nehmen. Energie-Trainer Claus-Dieter Wollitz will Mamba natürlich unbedingt halten. „Wir werden ihn jetzt nicht abgeben, es sei denn, es kommt eine angemessene Summe auf den Tisch. Ich gehe davon aus, dass der Verein standhaft bleibt. Sollte der Verein etwas Unüberlegtes machen, dann muss man auch mit mir diskutieren“, stellte Wollitz gegenüber der Lausitzer Rundschau bereits klar. Er sagt aber auch: „Ich bin zwar nicht sein Berater, aber ich bin überzeugt, dass er eine bessere Perspektive besitzt als Paderborn. Ich glaube nicht, dass das der Verein ist, wo er sich noch großartig weiterentwickeln wird“, sagte Wollitz. Und fügte an: „Ich glaube, es kommen noch bessere Vereine auf ihn zu.“ Einer davon könnte durchaus Dynamo sein. Dirk Löpelt



Wollitz „Wir sind eine Bereicherung“

COTTBUS - Über Leidenschaft und Heimstärke will das Überraschungsteam von Energie Cottbus in der 3. Liga eine feste Größe werden. „Mit dieser Truppe ist hier zu Hause alles möglich. Es hat riesigen Spaß gemacht, vor so einer Kulisse zu spielen“, erklärte Marc Stein nach dem Last-Minute-Remis gegen Unterhaching. Mit seinem Doppelpack in den letzten zwei Minuten trug der Kapitän entscheidend dazu bei,

dass die Lausitzer mit sieben Punkten auch nach dem 3. Spieltag weiter an der Tabellenspitze stehen. „Es war ein Punkt für die intakte Moral meiner Mannschaft“, betonte Energie-Trainer Claus-Dieter Wollitz, der wie sein Hachinger Kollege Claus Schromm die verrückte 2:2-Ausgleich nach Innenraum-Verweis auf der Tribüne erlebte. „Fußball ist schon ein geiler Sport. Wir haben uns gut aus der



Cottbus-Coach „Pele“ Wollitz musste kurz vor Schluss auf die Tribüne und konnte dort zweimal jubeln.

Affäre gezogen. Aber dass wir eine 2:0-Führung kurz vor Schluss noch aus der Hand geben, darf eigentlich nicht passieren“, sagte Schromm. Wollitz war stolz auf den Punkt: „Wir sind selbst nach dem 0:2 mit viel Willen und Leidenschaft zurückgekommen.“ Dabei hatte Tim Kruse eine Minute vor dem Ende noch Gelb-Rot gesehen. Der Trainer freut sich schon auf die nächste Aufgabe: „Die Liga ist verrückt, die Liga boomt. Und wir als Energie Cottbus sind eine Bereicherung für diese Liga.“

Rangnick: „Die Einwechslungen haben uns gut getan!“



Ibrahima Konaté (l.) ließ sich verdient feiern. Nach der Ecke von Kevin Kampl (2.v.r.) köpft er den Ball in die Maschen zum 1:0.

Sieg! „Bullen“ halten Kurs

LEIPZIG - Bei Blitz und Donner hat sich RB Leipzig auf dem Weg in Richtung Europa-League-Gruppenphase eine gute Ausgangsposition verschafft.

Coach Ralf Rangnick. „Die Einwechslungen in der zweiten Hälfte haben uns gut getan.“ Das habe man zum Beispiel an Poulsen gesehen. „Ärgerlich“ fand der Coach den Gegentreffer, zumal ihn die Rumänen

Der Cheftrainer ließ wie angekündigt Emil Forsberg, der nach der Geburt seiner Tochter im schwedischen Sundval pünktlich zum Abschlusstraining am Vortag in Leipzig eingetroffen war, zunächst auf der Bank Platz nehmen. Auch der WM-Fahrer Timo Werner stand nicht in der Startelf. Dafür stürmten der Franzose Jean-Kevin Augustin und Cunha.



insgesamt „nicht beeindruckt haben“. Vor dem Rückspiel hat Rangnick deshalb keine Angst, dass der Einzug in die Playoffs in Gefahr gerät, wo es dann gegen den FC Sorja Luhansk (Ukraine) oder gegen den SC Braga (Portugal) ginge.

Robben will nicht, dass Boateng geht

ROTTACH-EGERN - Arjen Robben plädiert für einen Verbleib von Jérôme Boateng beim FC Bayern: „Jérôme gehört für mich zu den besten Innenverteidigern der Welt. Wir haben schon mit ihm viele Erfolge gefeiert, er ist einfach sehr wichtig für diese Mannschaft“, sagte Robben gestern zum Abschluss des Trainingslagers des deutschen Meisters in Rottach-Egern.



„Es ist ganz wichtig, dass wir außer Arturo Vidal noch keinen abgeben haben. Das ist das Allerwichtigste. Wir haben viel Qualität in der Mannschaft. Das muss zusammen bleiben und dann können wir erfolgreich sein. Wir wollen einen Titel mehr als letzte Saison“, führte Robben aus. Nach der kolportierten Absage des Weltmeisters von 2014

an Manchester United gilt Paris Saint-Germain erst recht als Favorit im Falle eines Wechsels von Boateng. Laut der französischen Tageszeitung „Le Parisien“ hat sich der Innenverteidiger für PSG entschieden und wartet auf eine Einigung der Clubs, im Raum steht eine Ablösesumme von 45 Millionen Euro. „Das Wichtigste ist, dass wir jetzt zusammen bleiben. Wir sind sehr komplett und haben sehr viel Qualität“, sagte Robben. In der vergangenen Woche hatte Arturo Vidal die Münchner zum FC Barcelona verlassen. Mit Blick auf die neue Saison nannte Robben keinen konkreten Bayern-Verfolger. „Wir werden das sehen“, sagte der 34-jährige Niederländer, „aber wir müssen dafür sorgen, dass wir nicht unser eigener Gegner werden.“



Geht es nach Arjen Robben (l.), will er sich in der kommenden Saison zusammen mit Jérôme Boateng (r.) abstrampeln.

Für sechs Jahre Real Madrid holt Keeper Courtois

MADRID - Champions-League-Sieger Real Madrid hat Torhüter Thibaut Courtois vom FC Chelsea verpflichtet. Der belgische Nationaltorhüter und WM-Dritte unterschrieb bei den Königlischen einen Vertrag über sechs Jahre.

„Heute ist ein Traum wahr geworden“, sagte Courtois: „Beim besten Klub der Welt angekommen zu sein, ist eine große Verantwortung und macht mich sehr stolz.“ Am Vormittag absolvierte der 26-Jährige, für den Madrid übereinstimmenden Medienberichten zufolge knapp 39,25 Millionen Euro Ablöse zahlte, seinen Medizincheck in der spanischen Hauptstadt.

Courtois hatte bereits von 2011 bis 2014 in Madrid für den Stadtrivalen Atletico gespielt, mit denen er 2014 Meister wurde. Für Chelsea absolvierte Courtois 154 Pflichtspiele, gewann mit den Blues zweimal den Meistertitel. Bei der WM in Russland wurde Courtois als bester Torhüter des Turniers ausgezeichnet.



Daumen hoch: Thibaut Courtois bei der Vorstellung in Madrid.

MORGENPOST

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kuhne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
Artredirektor: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Direktor: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Friedrich Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt
Landespolitik: Juliane Margreth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaser (Ltg.), Heiko Nentz
Sport: Dirk Löpelt (Ltg.)
MPO am Sonntag: Markus Griesse (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantwortl. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Dornik Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Volker Klaus
Druck: Chemnitzler Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkelfrosterstraße 20, 09116 Chemnitz
MPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2651, -2678 (Fax)
MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2688 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) inkl. So. 25,80 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 30,20 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Druck- oder Auslieferung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unverlangt eingesandene Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

„Der Unfall hat keine Rolle gespielt. Es wäre nur eine Ausrede“

Nach „Kack-Weite“ und EM-Silber braucht Schwanitz viel Frustbier!

BERLIN - Für Christina Schwanitz ist eine Flasche Bier am Abend vor einem Titelkampf ein Ritual. Nach dem verpassten Kugelstoß-Gold bei der EM in Berlin brauchte sie noch ein paar Flaschen mehr gegen den Frust.

„Das war dringend notwendig“, sagte die Chemnitzerin. Auch am Tag nach der vergebenen Chance, zum dritten Mal in Serie Europameisterin zu werden, war die sächsische Frohnatur alles andere als heiter. „Wenn ich es nicht gehofft hätte, würde ich lügen. Es ist ja realistisch gewesen“, sagte die Weltmeisterin von 2015. „Mein Trainer Sven Lang und ich sind immer noch ein bisschen geknickt.“

Mit mäßigen 19,19 Metern hatte die 32-Jährige die Nase nach fünf Versuchen im Titelkampf vorn, bis die Polin Paulina Gubalska sie mit dem letzten Stoß über 19,33 Meter noch vom Gold-Platz schubste. „Ich habe in dieser Saison so oft weiter gestoßen, und bei

der EM gehe ich mit so einer Kack-Weite raus“, schimpfte Schwanitz. Dabei hätte die Zwillingmutter nach einjähriger Babypause und einem gefährlichen Autounfall vor knapp drei Wochen den EM-Ausgang auch positiv werten können. Doch nach der unglaublich schnellen Rückkehr an die Weltspitze mit einer Saisonbestleistung von 20,06 Metern war sie die sicherste Medaillenbank des deutschen EM-Teams und vom großen Coup selbst überzeugt. „Wenn

man unbedingt will, geht es in die Hose“, so Schwanitz. Über das Wenn und Aber des verfehlten Gold-Ziels will sie erstmal nicht nachdenken - und schon gar nicht so selbstkritisch wie es der abgetretene Diskus-Held Robert Harting ist. „Wenn ich so akribisch wie der Robert wäre, wäre ich vom Kopf her tot und erschöpft und hätte nicht die Kraft, wieder hoch zu kommen“, gestand sie, die trotz Muttersein und Training noch das Fach-Abitur meisterte.

Kugelstoßen

Hinter Ausflüchten wie ihrer neuen Mutterrolle oder dem Autounfall will sie sich nicht verschanzten. „Der Unfall hat keine Rolle gespielt. Es wäre eine Ausrede und dafür bin ich nicht der Typ“, sagte Schwanitz, die auf jeden Fall bei der WM 2019 in Katar und den Olympischen Spielen 2020 in Tokio starten will. „Ich bin nicht zurückgekommen, um bloß mal zu sagen, ich bin wieder da und gehe dann wieder.“



Ausgerechnet bei der EM fehlte Christina Schwanitz die Explosivität und damit die nötige Weite für EM-Gold.

Foto: Ina-Maria Hopp (2)



Trotz der „Kack-Weite“ war Christina Schwanitz bei der Siegerehrung happy.

Mit der Medaille um den Hals löste sich bei Christina Schwanitz die Anspannung und es flossen Tränen.

Abele könnte wieder losheulen



Arthur Abele konnte sein Glück nicht fassen. Als ihm das EM-Maskottchen Berlinino die Krone aufsetzte, heulte der Ulmer wie ein Schloßhund.

BERLIN - Die Pappkrone war irgendwann von König Arthurs Haupt verschwunden, das Gefühlsschaus aber geblieben. „Es ist einfach nur unbeschreiblich“, sagte der neue Zehnkampf-Europameister Arthur Abele am Morgen nach seinem Goldcoup von Berlin.

„Ja, Wahnsinn. Schitte, ich könnte schon wieder losheulen...“ Das tat der 32-Jährige dann auch. Und die Tränen des Modellathleten, der zuvor so oft gescheitert war, ließen wie an den beiden Tagen zuvor niemanden kalt. „Der Traum von vielen Jahren ist in Erfüllung gegangen. Vor zehn Jahren wäre es

schon an der Zeit gewesen. Jetzt hat es endlich funktioniert, und ich bin überglücklich“, so der Ulmer, der nach einer schier endlosen Serie von Rückschlägen endlich sein Leichtathletik-Märchen geschrieben hat.

Zehnkampf

„Haben sie ein wenig Zeit?“, entgegnete Abele auf die Bitte, seine Verletzungshistorie zu schildern: „Das sind schon einige heftige Dinge dabei gewesen. Das Highlight war wohl der Achillessehnenriss 2015.“ Wo andere dreimal die Spikes an den Nagel gehängt hätten, machte Abele achselzuckend immer weiter: „Die

Message ist, einfach nie aufzugeben, wenn man einen Traum hat. Bei den abschließenden 1500 m, so anstrengend sie auch waren, habe ich jeden Schritt genossen.“ Seine Insignien - die goldene Pappkrone, die Maskottchen Berlinos Europas neuem König der Athleten aufgesetzt hatte, und den Umhang in Schwarz-Rot-Gold - wollte Abele über Stunden hinweg nicht ablegen. So stolz war er. Robert Harting hin, Christina Schwanitz her - es war sein Abend. Nun soll auf keinen Fall Schluss sein. „Bis 2020 mache ich weiter“, bekräftigte der Europameister. „Ich werde versuchen, den Titel als noch größeren Ansporn zu nehmen.“

Foto: dpa/Michael Kappeler, Ina-Maria Hopp



Eine falsche Messung nach dem vierten Versuch kostete Fabian Heinle fast die Silbermedaille.

Mess-Chaos sorgt für Kopfschütteln!

BERLIN - Auch mit etwas Abstand war der Frust über das Mess-Chaos im Finale der Weitspringer bei EM-Silbergewinner Fabian Heinle noch nicht komplett verfliegen.

Ein zu kurz gewerteter Sprung kostete den Überraschungszweiten von Berlin die zwischenzeitliche Führung - und damit eine noch größere Chance auf den möglichen Gold-Satz. „Das ist ärgerlich, wenn so etwas im Finale einer EM passiert“, so 24-Jährige über die Panne der Kampfrichter.

Sein vierter Versuch war zunächst nur mit 7,77 Metern gemessen worden. Nach einem Protest wurde die Weite erst deutlich später auf 8,02 Meter korrigiert. Damit wäre der Athlet des VfB Stuttgart zu diesem Zeitpunkt im Wettkampf in Führung gegangen und hätte seinen nächsten Versuch ausgelassen, um ausgeruht Kraft für einen letzten Angriff auf die Bestweite zu nehmen.

„Das ist unsäglich für uns, für die Athleten, die Trainer und auch die Zuschauer“, sagte Sprung-Bundestrainer Uwe Florczak. „Man fühlt sich nicht mehr sicher. Es ist ja nicht nur in Berlin passiert, sondern auch schon vorher in Zürich oder London.“ Die zweimalige Olympiasiegerin Heike Drechsler nahm die Kampf-richter Schut.

„Unser Kampf-richter-Team hat mit

der ganzen Sache nichts zu tun. Wir haben unsere Arbeit gemacht. Das war alles korrekt“, so die 53 Jahre alte frühere Spitzenathletin.

Drechsler war an dem Wettkampf am Mittwochabend als Kampfrichterin beteiligt, sie ebnet nach den Weitsprüngen mit einem Schieber die Sand-Oberfläche. Es habe sich um technische Probleme gehandelt, betonte Drechsler. „Mit dem Bandmaß wäre es allerdings schneller gegangen.“ Die Weiten werden inzwischen nicht mehr von Hand, sondern elektronisch gemessen.

Weitsprung

Es sei kein Messfehler, sondern ein Bedienfehler gewesen, sagte Bundestrainer Florczak über den Wettkampf bei schwierigen Lichtverhältnissen. „Sie haben Schatten gemessen.“ Mehrere Athleten beklagten, dass aus ihrer Sicht zu kurze Weiten gewertet worden seien. So kam der Schwede Thobias Nilsson Montler mit seinem letzten Versuch Heinle nochmal gefährlich nahe - diskutierte minutenlang mit den Kampfrichtern, wurde am Ende aber drei Zentimeter hinter dem Deutschen platziert. Florczak sprach sich für eine Änderung des Mess-Systems aus und schlug vor, bei der elektronischen Messung wie in der Vergangenheit auch wieder den Messpunkt im Sand abzustecken. „Damit wäre mir deutlich wohler“, sagte der Leitende Bundestrainer für Drei-, Weit- und Hochsprung.



Heike Drechsler konnte nichts für die Messprobleme, sie war nur für den glatten Sand zuständig.

MOPPO HERBST WANDERUNG

AM 23.9.2018: HEIMAT AUF SCHRITT & TRITT

Entdecken Sie die schönsten Wanderwege und wandern Sie mit uns von Freital-Coßmannsdorf auf mehreren ausgeschilderten Etappen durch den Rabenauer Grund nach Seifersdorf.

Anmeldung und Vorverkauf der Startpakete ab dem 13. August 2018!

Mit freundlicher Unterstützung:

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DVV MEDIENGRUPPE

Sturz kostet Lindemann die Medaille

GLASGOW - Erst im Wasser abgehängt, dann auf dem Fahrrad gestürzt: Triathletin Laura Lindemann (Potsdam) hat bei der EM in Glasgow die anvisierte Medaille knapp verpasst.

Im Rennen über die olympische Distanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen) musste sich die 22-Jährige mit dem vierten Rang begnügen. „Es war ein extrem hartes Rennen“, gestand Lindemann. „Nach dem Sturz war es ein auf und ab. Ich konnte danach noch in die Verfolgergruppe reinfahren. Beim Laufen habe ich alles gegeben, aber es hat leider nicht mehr gereicht.“

Triathlon

Gold sicherte sich die Schweizerin Nicola Spirig in 1:59:13 Stunden, bereits zum sechsten Mal triumphierte die 36-Jährige bei einer EM. Lindemann hatte im Ziel 2:29 Minuten Rückstand. Titelverteidigerin und Top-Favoritin Jessica Learmonth aus Großbritannien (1:59:46) holte Silber vor der Französin Cassandre Beaugrand (2:00:57).

Lindemann war auf dem Rad gestürzt, nachdem zwei Athletinnen direkt vor ihr kollidiert waren. Die junge Deutsche, die im Juli in Hamburg bei der WM-Serie auf den zweiten Platz gestürzt war und auch deshalb auf eine Medaille in Schottland gehofft hatte, konnte nicht ausweichen.

Laura Lindemann gab zwar auf der Laufstrecke alles, aber der Rückstand war nach dem Radsturz zu groß.



Foto: dpa/Christoph Böhmer



Das war ein schwacher Auftritt von Timo Barthel (r.) und Florian Fandler.



Patrick Hausding ging angeschlagen in den Wettkampf und belegte am Ende Rang fünf.

Barthel Zoff mit Rozenberg!



Boris Rozenberg

EDINBURGH - Es war ein gebräucherter Tag für Timo Barthel. Der 22-jährige Dresdner belegte bei der Wasserspringer-EM in Edinburgh im Turm-Synchron gemeinsam mit dem Hallenser Florian Fandler nur den vierten Platz - von gerade mal fünf Duos.

es mehrfach Zoff zwischen Timo und seinem Dresdner Coach Boris Rozenberg. Timo umschreibt das so: „Es gibt immer mal Trainerwechsel.“ Eine offizielle Erklärung von Bundestrainer Lutz Buschkoew erfolgt erst nach der EM.

Wasserspringen

Noch enttäuschender: Sogar die Armenier waren vor uns! Souverän siegten die Russen Alexander Bondar und Viktor Minibajev. Der 30-jährige Florian: „Unsere Rückwärts-Schraube hinten raus war nicht gut.“ Timo empört: „Beim dreieinhalbfachen Rückwärtssalto wurde ich viel zu schlecht bewertet.“

Pikant: Barthel wurde vom jetzigen Berliner Christoph Böhm gecoacht, der bis 2016 Timo noch in Dresden trainiert hatte. Gerüchteweise gab

im Dresdner Trainingslager hatte sich vor einer Woche Patrick Hausding (29/Berlin) am Oberschenkel verletzt - deshalb wurde er vom 3-m-Brett (in dieser Disziplin hatte „Patty“ vor zwei Jahren Olympia-Bronze gewonnen!) nur Fünfter. „Patty“: „Mir geht es nicht gut, ich habe ein Hämatom, den Fuß hat es auch erwischt. Durch die Schmerzen mache ich schlechte Anläufe und bin verunsichert.“ Gestern gewann der Brite Jack Laugher. pi

Lisa Vierte, Bronze für Lagen-Staffel und Muffels

GLASGOW - Zweimal Bronze fischen unsere Schwimmer gestern bei der EM in Glasgow aus dem Wasser!

Den Anfang machte Freiwasserschwimmer Rob Muffels über zehn Kilometer. Der 23-Jährige musste sich im Loch Lomond in der Nähe von Glasgow mit seiner Zeit von 1:49,33,7 Minuten nur dem niederländischen Sieger Ferry Weertman und Kristof Rasovszky aus Ungarn (beide 1:49,28,2) geschlagen geben. Die Führenden hatten sich einen packenden Schlusspurt um den Titel geliefert. „Das macht den Sport auch aus“, meinte der Magdeburger zu dem engen Finish. „Das

ist das, was ich eigentlich gut kann.“ Im Becken gingen die Deutschen erst lange leer aus. Die Leipzigerin Lisa Graf, die in Berlin trainiert, verpasste als Vierte über 200 m Rücken in 2:08,58 Minuten deutlich die Medaillen. Die sicherten sich Margherita Panziera (Italien) und Kristof Rasovszky (Ungarn) die Silbermedaillen. Die siebte Platzierung ging an die Litauerin Daria Ustinowa (2:07,12). Die siebte Platzierung ging an die Litauerin Daria Ustinowa (2:07,12).

Schwimmen

Für das Happy End sorgte die Lagen-Staffel über 4 x 100 Meter. Christian Diener, Fabian Schwingenschlögl, Marius Kusch und Damian Wierling mussten sich mit ihrer Zeit von 3:33,52 Minuten nur Großbritannien und Russland geschlagen geben. Wierling sicherte mit einem Vorsprung von 18 Hundertstelsekunden Bronze vor Litauen.



Foto: dpa/Jan Rübner

Die glücklichen Medallengewinner: Kristof Rasovszky (u.l.), Ferry Weertman und Rob Muffels.



Lisa Graf

Chaos-Mann nicht zu Red-Bull

SALZBURG - Red-Bull-Teamchef Christian Horner kann sich den zweimaligen Weltmeister Fernando Alonso nur schwer als Nachfolger von Daniel Ricciardo vorstellen. „Ich habe riesigen Respekt vor Fernando, er ist ein großartiger Fahrer“, so Horner, der Spanier habe aber



Fernando Alonso

Formel 1

„immer dazu geneigt, ein bisschen Chaos zu verursachen, wo immer er auch hingegangen ist“. Horner will sich im eigenen Fahrerprogramm umsehen. Carlos Sainz (Renault) und Pierre Gasly (Toro Rosso) sind naheliegende Kandidaten.

Stäbler zittert um WM-Start

STUTTGART - Wegen Schmerzen in der Herzgegend ist für Frank Stäbler der WM-Start im Oktober in Budapest fraglich. Der Doppelweltmeister wird in Stuttgart behandelt, weil zwei verschobene Rippen auf die Nervenbahnen im Herzbereich drücken. Ende der vergangenen



Frank Stäbler

Ringern

Woche war der 29-Jährige im Trainingslager im litauischen Vilnius ins Krankenhaus gebracht worden, konnte aber mittlerweile die Heimreise antreten. Befürchtungen, er habe einen Herzinfarkt erlitten, bewahrheiteten sich nicht.



BSV-Neuzugang Isa-Sophia Rösike, hier noch im Einsatz für den HC Leipzig, fällt wegen einer Schulterverletzung erstmal länger aus.

Härtetest für BSV-Girls ohne verletzte Rösike!

ZWICKAU - Erster Härtetest für die BSV-Girls! Beim stark besetzten Turnier in Melsungen treffen die Zwickauerinnen in zwei Tagen auf insgesamt sieben Erst- und Zweitligisten. Unter der Gegnerschaft sind mit Leverkusen, Blomberg-Lippe und Aufsteiger Halle drei Bundesligisten.



„Ein sehr anspruchsvolles Programm. Wir haben die Möglichkeit, die spielerischen Dinge, die wir uns im Training bereits erarbeitet haben, unter Wettkampfbedingungen zu testen“, sagt Trainer Rüdiger Bones. Seit drei Wochen arbeitet der 59-Jährige mit seiner neuen Mannschaft zusammen. Sein Zwischenfazit

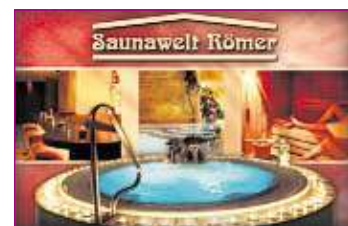
ist durchweg positiv: „Alle sind sehr engagiert, sehr leistungswillig und offen für neue Sachen. Gerade die Bereitschaft, sich verändern zu wollen, ist sehr wichtig.“ Allerdings gab es für Bones bereits eine Hiobsbotschaft: Neuzugang

Isa-Sophia Rösike - die Kreisläuferin spielte in der Rückrunde bereits mit einem Doppelspielerrecht für den BSV - ist verletzt. Bones: „Sie hat sich die Schulter ausgekugelt. Nicht komplett, aber das wird trotzdem dauern. Ich rechne mit einer mehrwöchigen Pause.“ Neben Rösike verpasst auch Charley Zenner das Turnier. Die Torhüterin weilt mit der Auswahl bei der „U18“-WM in Kielce/Polen. om

Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer



Kontakte



EINTRITT NUR 20 EURO über 1.600qm, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Schwimmbad, Solarium, Liegewiese und Buffet Mo - Fr 14:00 - 03:00 Uhr Samstags ab 18:00 Uhr Kolbestraße 2-4, 01445 Radebeul 0351 - 830 80 02 www.Saunawelt-Roemer.de

Neu! Deutscher Rassebaum Mia-Marie (33) 1,70m - KG 36 - 75C sexy Rasseschncke bringt mit traumhaften Massagen, Poolspaß u.v.m. deinen Alltagsstress zur Strecke! Empfang 10.00 - 18.00 Uhr 0173 - 840 44 70 Liebe24.de/Mia-Marie

SEXBOMBE Mandy (21) 1,60m - KG 35 - 75C Ich bin geil & immer nasst! Will meine Geilheit ausleben. Service: AV, GV, DT, HE, KB, DS, EL, RS, SW, FF u.v.m. Klarstr. 18 Empfang/Haus/Hotel Tägl. nach Vereinbarung 0151 - 413 10 868 Liebe24.de

Rassefrau Angelina 47 lange schwarze Haare, gr. OW erwartet dich! Softdominanz, spanisch uvm. möglich! Liebe24.de/Angelina, 0371-3556238 + 01520-5778659

Heißer Sommer Kühle Zimmer, Badespaß mit Crissy & Lilly. Allinkl. Pool gratis. Kolleg. gesucht! www.Salon-Anja.de 0371-9095346

Ungarin BIANCA 28J. lange schwarze Haare, 75 DD, KF 38, 1,63 m verwöhnt dichprivat nonstop, auch H/H 01517-5931947

Ungarin TIFFANY 22 J. lange schwarze Haare, 75B, 48 kg, 1,61 m groß verwöhnt dichprivat nonstop, auch H/H 01517-5937916

Geiles, verf. Hexlein... mit viel sexueller Energie, straffen Busen, schönen Po, sinnl. u. anschnieg-sam ganz o. Zeitdr. 0173-4160145

Erotische Massagen >> 0371-4446750 << Ich, gefühlvoll, zierlich (40+), sucht dich den liebevollen Masseur! Privat und diskret ab 9.30 Uhr

Rina & Linda Richtige THAIMASSAGE Klarstr. 20, Klingeln bei Thai, 8-21 Uhr, www.happy-thaimassage.de 0170-5067472



Auf feuerfestem Papier gedruckt. Man weiß ja nie bei diesen Angeboten!

Jaguar E-Pace im Alltagscheck



Der E-Pace bereitet als P250 AWD viel Freude.

Katze auf dem Sprung

MOPO-ZEUGNIS

Jaguar E-Pace	
Aussehen	2
Fahrleistung	2
Fahrkomfort	2
Verbrauch	3
Platz	3
Kosten	3,5
Gesamturteil	2,58

Foto: ABR/Föhmer

Das Logo ist Programm. Der springende Jaguar symbolisiert für MOPO-Reporter Thomas Föhmer genau den Anspruch des E-Pace.

E-Pace recht gedrungen - halt auf dem Sprung. Mit dem P250 AWD gelingt der Sprung auch durchaus dynamisch. 183 kW/249 PS und 365 Newtonmeter Drehmoment stehen kurz nach dem Anlassen des Benziners bereit. Die Zeit von sieben Sekunden für den Sprint fühlt sich weniger an.

sehen, so laurhugig agiert der Allradler. Das Fahrwerk tarirt dabei Unebenheiten gut aus, sodass sich die Insassen behaglich in ihren Ledersitzen zurücklehnen können. Vier Personen haben bei einem Radstand von 2,68 Metern genügend Platz.

weniger. Für einen Benziner und einen 1,9-Tonner sind es realistische Werte. Ebenso real nervt das nur umständlich bedienbare Navi. Trotzdem steigt der Fahrer selbst am Ziel mit einem Lächeln aus. Das Aggregat überzeugt und die von den Rückspiegeln auf die Straße gestrahlte, im Sprung befindliche Katze bekräftigt im Lampenschein die Überzeugung des Besitzers, die mindestens 43 025 Euro, in der höchsten Version 55 350 Euro, gut angelegt zu haben.

Das zweite SUV der Marke setzt im Gegensatz zum größeren F-Pace optisch auf eigene Wege. Die Silhouette mit dem extravaganten Heckspoiler erinnert ein wenig an den Toyota C-HR. Die Front mit dem typischen Grill wirkt bullig, der 4,39 Meter lange

Auf der Autobahn kann man bis Tempo 230 km/h Überholvorgänge auf der linken Spur durchführen. Eine Fahrt zwischen 160 und 180 km/h wird schon fast als Cruisen ange-

Nachrichten

Hyundai mit neuem „N“



Hyundai erweitert die N-Baureihe.

Nach dem Steilheckmodell legt Hyundai im Herbst auch die Fließheckvariante des i30 in einer Sportausführung auf. Für den Antrieb des „Fastback N“ genannten Top-Modells sorgt der bekannte 2,0-Liter-Turbobenziner, den es analog zum Steilheck-i30 N wohl wahlweise mit 184 kW/250 PS oder 202 kW/275 PS geben wird. Die Preise dürften bei gut 32 000 Euro starten.

Porsche liftet Macan



Der Macan hat neue Farben erhalten.

Porsche überarbeitet den Macan. Das Einstiegs-SUV erhält ein markanteres Heck und neue Motoren aufgrund der neuen Euro-Reglementierungen. Der Einstiegs-Macan hat nun nur noch 245 PS. Ob ein Dieselmotor angeboten wird, ist noch nicht entschieden. Die Preise starten bei rund 59 000 Euro.

Kleine Strome

Auf dem Weg in die Legalität

Elektrisch angetriebene Tretroller und Hoverboards, auch Mikromobile oder PLEVs genannt, dürfen im öffentlichen Verkehr nicht schneller als 6 km/h fahren. Das soll sich allerdings noch in diesem Jahr ändern.

Wie aus einer kleinen Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen an die Bundesregierung hervorgeht, sollen Last-Mile-Mobile zeitnah legalisiert werden. Nach Meinung des Bundestagsabgeordneten Matthias Gastel eröffnet dies eine zusätzliche Chance zur Verkehrswende: „Immer häufiger werden E-Tretroller und Co. für die Wege zur Arbeit oder als Zubringer zu Bus und Bahn genutzt. Dieser Trend kann dazu beitragen, Kurzstreck-

fahrten mit dem Auto zu vermeiden und damit für weniger Lärm, Abgase und Flächenverbrauch zu sorgen“, so der Grünen-Politiker. Zur genauen Ausgestaltung der Verordnung zur Genehmigung der Elektrokleinfahrzeuge finden sich in der Antwort der Bundesregierung allerdings noch keine Hinweise. Demnach befände sich die geplante Verordnung in der Ressortabstimmung. Eine Beteiligung der Bundesländer und Verbände soll unmittelbar folgen. Sehr wahrscheinlich dürften die kleinen Strome dem Radverkehr gleichgestellt, allerdings ihre Höchstgeschwindigkeit auf 20 km/h beschränkt werden. Eine Helmpflicht gilt hingegen als unwahrscheinlich.



Elektrische Mikromobile sollen legalisiert werden.

Foto: SP-X

Brennstoffzelle auf der Überholspur

Hyundais zweites Wasserstoffmodell

Hyundai Nexo

Motor: Elektro-Motor mit 120 kW/163 PS, max. Drehmoment: 395 Nm von 0, 0-100 km/h: 9,2 Sekunden, **Spitze:** 179 km/h, **Verbrauch:** Brennstoffzelle: 95 kW, Batterie: 1,56 kWh, Durchschnittsverbrauch: 0,95 kg, **CO₂-Ausstoß:** 0 g/km, Effizienzklasse: A+, **Preis:** ab 69 000 Euro (abzüglich 4 000 Euro Umweltbonus)



Hyundai schickt bereits die zweite Wasserstoff-Generation ins Rennen.

Hier gibt's noch Hürden

Hürden wie bei der Elektromobilität tun sich auch bei der Brennstoffzelle auf: schlechte Infrastruktur, hohe Preise, kein Kundeninteresse. Doch das war mit dem Hybridantrieb ähnlich. Diesmal soll es anders laufen. Mercedes hat für das kommende Jahr einmal mehr ein Brennstoffzellenauto angekündigt. Audi kooperiert mit Hyundai. Für die Klimaschutzziele 2050 darf der Wasserstoffantrieb nicht fehlen.

Wasserstoff. Für viele Experten ist das die Zukunft. Doch während die deutschen Hersteller kein Brennstoffzellenauto anbieten können, fuhr MOPO-Reporter Frank Mertens mit dem Nexo bereits im zweiten Modell von Hyundai.

Für die Koreaner ist der Nexo ein Leuchtturmprojekt. In ihm steckt alles an Know-how, was man zu bieten hat. Entsprechend hoch ist auch der Preis von netto 57 983 Euro. Das 4,67 Meter lange Midsize-SUV ist mit seiner graumatten Lackierung ein Hingucker, der bis ins Detail aerodynamisch optimiert wurde.



Mercedes will demnächst eine Kleinserie mit Brennstoffzelle bringen.

So sind nicht nur die Türgriffe versenkbar, sondern an der Frontschürze kann die Luft links und rechts durch kleine Öffnungen am Auto vorbeigeleitet werden. An der D-Säule kann die Luft ebenso fast widerstands-

frei am Auto vorbeigeleitet werden. Im Innenraum werden für Sitze und Verkleidungen recycelbare Materialien aus Mais, Soja und Zuckerrohr verwendet. Das macht Sinn, ist für ein solches Auto aber auch eine Selbstverständlichkeit. Dafür sorgt das Übermaß an Schaltern und Knöpfen für Verwirrung.

Viel relevanter ist ohnehin die Reichweite. In fünf Minuten ist der Tank mit 6,33 Kilogramm Wasserstoff befüllt und reicht für rund 666 Kilometer nach dem neuen, realitätsnäheren WLTP. Die Zukunft kann beginnen, auch wenn es noch Hürden gibt.



Knapp 700 Kilometer schafft der Nexo mit einer Füllung.

Fotos: Hyundai

Kult in Paris

Kaum jemand hätte sich 2006 getraut, auf den Erfolg des Piaggio MP3 zu setzen. In Paris wurde der Dreirad-Roller zum Kultobjekt. Jetzt folgt die nächste Generation.

Dabei ist auch die neue Auflage ein typischer MP3 geblieben, ganz gleich ob als leicht erstarkter 500er für 10 390 Euro oder als neuer 350er ab 8 690 Euro. Niemand, der jemals einen MP3 gefahren ist, muss sich also umstellen. Unverändert ist auch, dass man alle MP3-Modelle mit dem Pkw-Führerschein fahren darf, sofern man älter als 21 Jahre ist. Dennoch warten die neuen Piaggio-Modelle mit Veränderungen auf: Neben den neuen Motoren sind das vor allem solche an der Ausstattung, am Sitz und am Windschild.

Besonders eindrucksvoll geriet der neue 350er, übertrifft der neue Antrieb doch die Leistungsdaten des

Vormodells um bis zu 45 Prozent. Angesichts des beträchtlichen Gewichts - bislang 245, nun 256 Kilogramm - ist das Plus von fast 10 PS wie auch das deutlich höhere Drehmoment auf der Straße sofort fühlbar. Mit nunmehr 31 PS darf man sich mit dem MP3-350 als vollwertiger Verkehrsteilnehmer fühlen, der bis zu 130 km/h schafft.

Der MP3-350 ist deutlich agiler

Trotz weniger Leistung fühlt sich der leichtere MP3-350 aufgrund weniger Kilos auf den Rippen deutlich agiler im engen Stadtverkehr an. Wer allerdings viel Schnellstraßenanteil zu bewältigen hat, ist mit dem 44 PS leistenden und dabei 145 km/h schnellen MP3-500 besser dran - bei nominell fast gleichem Benzinverbrauch von rund vier

Litern auf 100 Kilometern. In Deutschland wird deshalb wohl der MP3-500 das Rennen um die Käufergunst für sich entscheiden.



Dreirad-Roller in zweiter Auflage

Der MP3 fährt in die zweite Generation.

Foto: Piaggio

NEUEN Leser werben und GUTSCHEIN sichern!

JETZT BESTELLEN
0371 690663350
www.abo-mopo.de

Für Ihre Abo-Werbung bedanken wir uns mit einem 50-Euro-Gutschein Ihrer Wahl!



50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE

Art.-Nr. GS50:AMAZON



50-€-GUTSCHEIN OBI

(auch online einlösbar)

Art.-Nr. GS50:OBI



50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN



50-€-GUTSCHEIN ARAL

Art.-Nr. GS50:ARAL



MORGENPOST
am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Freizeitgutschein
2 für 1

Dienstleistungen

! GERÜMPELHUGO !
Abriss und Beräumung von Lauben, Garagen. Entferne Tapeten, Fliesen, Nachlassberäumung.
Tel. (0 37 22) 9 55 36 o. 01 52-26 06 70 45

Pulsnitzer Str. 16 · 01917 Kamenz
Telefon: 03578 788316
www.museum-westlausitz.de

Elementarium

Museum der Westlausitz



Amphibios vom Wunder der Verwandlung

Sonderausstellung
05.05.2018 bis 31.03.2019
www.museum-westlausitz.de

Kein Krieg auf meinem Körper.

Frauen leben ohne Gewalt.



Spenden auch Sie!

IBAN: DE92 3705 0198 0045 0001 63

Kunst-, Antik- & Trödelmarkt on tour

Tag der offenen Galopprennbahn
Großer Trödelmarkt auf der Galopprennbahn Dresden am 12. 8. 2018, von 10.00-16.00 Uhr

Weitere Highlights vor Ort:

- riesengroßer Biergarten mit vielfältiger Sommergastronomie
- ab 10.00 Uhr Dixie- und Jazzmusik mit der „Chill Blue Jazzband“
- kostenlose Schätzungen von Antiquitäten
- Rennbahnführungen mit Peter Werner: erfahren Sie alles rund um die Galopprennbahn, von der Historie bis heute (45 Min.)
- Kindereisenbahn, Elektroautos, Kinderschminken, Kinderspielplatz

Anreise

Auto: Parkplatz Galopprennbahn, 01237 Dresden, Oskar-Röder-Str. 1
ÖPNV: Buslinien 65 und 87 bis Haltestelle Pferderennbahn oder bis Haltestelle Bahnhof Reick mit den Buslinien 64, 65 und 87
VVO: S-Bahn S1/S2 Bahnhof Reick (5 Min. Fußweg zur Oskar-Röder-Str. 1)

Händleraufbau von 8.00 bis 9.30 Uhr. Jeder Stand bis 10 m 30€, 4 m 25€, 3 m 20€, Auto am Stand. Besuchereinlass 10.00 Uhr. Bitte nutzen Sie den Besucherparkplatz Oskar-Röder-Straße. Rennbahnführungen um 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr (3 € pro Person), Treffpunkt Waagegebäude. Eintritt frei.

* Die Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDD MEDIENGRUPPE



Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten geworben. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie: (bitte ankreuzen)

- 50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE
Art.-Nr. GS50:AMAZON
- 50-€-GUTSCHEIN OBI
(auch online einlösbar) Art.-Nr. GS50:OBI
- 50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN
Art.-Nr. GS50:ROSSMANN
- 50-€-GUTSCHEIN ARAL
Art.-Nr. GS50:ARAL

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für Rückfragen)

Die Prämie erhalte ich nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsportes. Gilt nicht für Eigenbestellung und im gleichen Haushalt lebende Personen.

Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Chemnitzer Morgenpost ab sofort / ab dem _____ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 19,90 €! – inklusive Zustellung und MwSt.

Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Chemnitzer Morgenpost inkl. zusätzlicher Porto Kosten monatlich 30,20 €. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abo-Service Tel.: 0371 69066-3350

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestlaufdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Chemnitzer Morgenpost

Name/Vorname

Straße/Hausnummer PLZ/Ort

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür. Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an:

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:
 jährlich (Ersparnis 8 €) halbjährlich (Ersparnis 4 €) vierteljährlich (Ersparnis 2 €) monatlich
 Bitte buchen Sie die Platzgebühren im Voraus von folgendem Konto ab:

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

BIC des Kreditinstituts: 8 oder 11 Stellen

Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost AboService, Rosenhof 11 09111 Chemnitz zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. **Einwilligungserklärung:** Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Oststr.-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften, print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke unrubrar
 per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungszwecke informiere.

Ich erteile ausdrücklich für die Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften, print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke. Widerspruchsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widerspreche, oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-medien-gruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Oststr.-Allee 20 01067 Dresden



Auf gute Nachbarschaft

Bea und Patricia haben sich vor kurzem einen Schrebergarten zugelegt. Doch statt jeden Tag nur sonnenbaden müssen die zwei Freundinnen da auch ein paar Pflichten übernehmen: Rasen pflegen, Hecke stutzen und das junge Gemüse putzen. Nachbar Hannes geht dem blonden Duo gern zur Hand. Doch oh Schreck, vorhin beim Blumenwässern hatte er seinen Schlauch nicht unter Kontrolle und spritzte die Mädels voll. Dankbar sind ihm die beiden trotzdem. Und sobald ihre Klamotten wieder trocken sind, wollen sie sich bei ihrem fleißigen Gärtner revanchieren.



10.8.2018

Verrückt! Zwilling-Priester trauen Zwilling-Pärchen

Skurrielles aus aller Welt

TWINSBURG - Bei dieser Hochzeit wusste mancher Gast sicherlich nicht, mit wem er eigentlich gerade spricht. Denn in dem kleinen Örtchen Twinsburg bei Ohio haben jüngst die Zwillingsschwwestern Brittany und Briana (32) geheiratet. Das Verrückte: Die Auserwählten sind Josh und Jeremy (34) - eben-

falls Zwillinge, die gleichzeitig vor ihren Liebsten auf die Knie gefallen sind. Und auch bei der Hochzeit war dann alles identisch: Brautkleider, Anzüge, Frisuren, Make-up. Doch die beiden Pärchen setzten noch einen drauf und ließen sich von eineiigen Zwilling-Priestern trauen. „Es

war wie im Märchen! So, als würde ein Traum wahr werden“, sagte Briana dem „People“-Magazin. Und da Zwillinge meist auch nur schwer zu trennen sind, hat sich das Quartett nun dazu entschieden, gemeinsam in ein Haus zu ziehen. Hoffentlich gibt's dort keine Verwechslungen!



Brittany und Briana (32) heirateten vor kurzem die Zwillingbrüder Josh und Jeremy (34).

Foto: Facebook

Cheyenne Ochsenknecht (18) wurde schon mehrfach von „GNTM“ angefragt, wollte es aber ohne die Sendung auf den Laufsteg schaffen.

An Cheyenne Ochsenknecht beißt sich sogar Heidi Klum (45) die Zähne aus.

Kein Bock auf „GNTM“

Cheyenne Ochsenknecht gibt Heidi Klum 'nen Korb

Es ist der große Traum vieler Mädchen: Unter den Augen von Heidi Klum (45) bei „Germany's Next Topmodel“ (GNTM) die ganz große Modelkarriere starten. Eine, die die Sendung als Sprungbrett auf gar keinen Fall braucht, ist Cheyenne Ochsenknecht (18). Und das hat sie den Machern nun unmissverständlich mitgeteilt.

Die Tochter von Schauspieler Uwe Ochsenknecht (62) und Ex-Model Natascha Ochsenknecht (53) veröffentlichte auf ihrem Instagram-Profil nun folgende E-Mail: „Liebe Cheyenne, ich bin in der GNTM-Redaktion und mitten in den Vorbereitungen der bald startenden Staffel. Nun bin ich auf Dich aufmerksam geworden und möchte fragen, ob grundsätzlich Interesse besteht bei uns teilzunehmen?“ Die Antwort lieferte sie gleich via Instagram - und teilt diese nicht nur mit ihren 176 000 Fans, sondern gleich auch mit Model-Mama Heidi Klum. „Wann hört Ihr endlich damit auf... Same shit, different year.“ (auf deutsch: Der gleiche Mist, jedes Jahr).

Es war also nicht die erste Anfrage dieser Art. Und: Die freche Absage kann sich die 18-Jährige locker leisten. Seit ihrem Schulabschluss - darauf legte Mama großen Wert - konzentriert sich Cheyenne auf ihre Model-Karriere. Sie lief schon bei großen Schauen etwa in Berlin und Paris. Das „GNTM“-Sprungbrett überlässt sie lieber anderen.

Alles Gute! Grit Boettcher wird 80

MÜNCHEN - Zu ihrem 70. Geburtstag, erinnert sich Grit Boettcher, kam Post vom Bundespräsidenten. Dass sie heute zu ihrem 80. wieder eine Karte bekommt, glaubt sie nicht: „Ich stehe nicht mehr in deren Notizbüchern.“

Sicher ist: Boettcher steht seit sechs Jahrzehnten auf der Bühne, hat Film- und Fernsehgeschichte erlebt. Ihre ganz persönliche Sternstunde? Ein Handkuss von Heinz Rühmann (†92)! Daran erinnert sie sich gern, in der Vergangenheit will sie aber nicht leben. „Das Heute zählt.“ Mit ihren Kindern Tristan (36) und Nicole Beistler-Boettcher (55), ebenfalls Schauspielerinnen, lebt sie unter einem Dach. Privat wird's nie ruhig.

Jetzt erst recht nicht: Nächsten Freitag startet Promi-„Big Brother“. Ihre Tochter zieht auch ein - und Mama Grit guckt zu.



Ihre ersten Erfahrungen sammelte Grit Boettcher (80) in den Fünfzigerjahren als Ballett-Tänzerin und Fotomodell.

Foto: dpa/Usula Düren

Pamela Anderson will noch ein Kind - mit 51!

MARSEILLE - Janet Jackson (52) hat es vorgemacht, bekam mit 50 ihr erstes Kind. Brigitte Nielsen zog nach, brachte mit 54 Töchterchen Frida zur Welt. Nun will auch Pamela Anderson (51) noch einmal Nachwuchs.

Sie habe vor Jahren Eizellen einfrieren lassen, erzählt ein Insider dem „National Enquirer“. Und: „Pamela ist bereit, sich einer künstlichen Befruchtung zu unterziehen.“ Allerdings dürfte das schwer werden. Vor Jahren hatte sie eine Hepatitis-C-Erkrankung geschwächt. Die notwendige Hormonbehandlung könnte eine erneute Gefahr sein. Ob ihr Freund, der französische Kicker Adil Rami (32), den Kinderwunsch unterstützt, ist nicht bekannt.



Pamela Anderson (51) hat bereits zwei erwachsene Söhne (21 und 22).

Foto: imago

Foto: imago, dpa/Joel C. Ryan

MORGENPOST



Mit Russell Crowe (54) teilt die Sängerin unter anderem die Liebe zur Musik.

Céline Dion (50) war 35 Jahre lang mit ihrem Ehemann zusammen. Nun konnte sie ihr Herz offenbar an einen neuen Mann vergeben.

Russell Crowe & Céline Dion

Im Aufzug soll's gefunkt haben!

LOS ANGELES - Sie könnten äußerlich nicht unterschiedlicher sein: Sie ist die stilgewandte Diva, er der sympathische Kuschelbär. Dennoch scheint es zwischen Céline Dion (50) und Russell Crowe (54) mächtig gefunkt zu haben. Und zwar in einem Fahrstuhl!

Ein neues Liebesglück wäre der Sängerin zu wünschen, liegen

doch hinter ihr ein paar schwere Jahre. Im Januar 2016 verlor Dions Ehemann René Angellil (†73), mit dem sie mehr als 20 Jahre verheiratet war, den Kampf gegen den Krebs. Nur wenige Tage später erlag Célines Bruder dem gleichen Schicksal.

Doch in letzter Zeit hat der Star sein Strahlen wiedergefunden. Und der Grund soll laut dem amerikanischen „OK!“-Ma-

gazins Oscar-Gewinner Russell Crowe sein. Die beiden hätten sich in einem Aufzug im „Four Seasons“-Hotel in Los Angeles getroffen und auf Anlieb eine enge Verbindung zueinander gespürt. „Es fühlt sich für sie an, als würden sie sich schon ein Leben lang kennen“, erklärt ein Insider. Offenbar ein tolles Paar, trotz der augenscheinlichen Unterschiede.



Angelina Jolie (43) möchte von ihrem Ex mehr Geld für die Kinder. Brad Pitt (54) gab ihr ein Darlehen über acht Millionen Euro, damit sie sich ein Haus kaufen kann.

Brangelina streiten ums Geld

LOS ANGELES - Der Rosenkrieg zwischen Angelina Jolie (43) und Brad Pitt (54) nimmt kein Ende. Knackpunkt des Scheidungs-Verfahrens: das Geld. Die Schauspielerin ist der Überzeugung, dass ihr

Ehemann nicht genug Unterhalt zahle.

Brad sieht das anders. Er habe laut seinen Anwälten bereits acht Millionen Dollar an seine Ex gezahlt. Allerdings sei das Geld nur geliehen gewesen: „Ein Darlehen ist

jedoch nicht mit Alimerten gleichzusetzen“, keilt Jolies Anwältin Samantha Bley DeJean zurück. Brad wolle nur die Wahrheit verschleiern. Eine Einigung scheint mal wieder in weite Ferne gerückt zu sein.



Während des Familien-Urlaubs wohnen Verona Pooth (50) und ihr Sohn San Diego (14) in der noblen Gegend Brentwood.

Verona Pooth will nach Kalifornien auswandern

LOS ANGELES/MEERBUSCH - Verona Pooth (50) macht derzeit mit ihrer Familie Urlaub in Kalifornien. Doch Gerüchten zufolge soll es nicht beim Urlaub bleiben. Wie die „Gala“ berichtet, spiele Verona mit der Idee, für immer auszuwandern.

Die Unternehmerin und ihr Ehemann Franjo (48) sind seit jeher bekennende Kalifornien-Liebhaber. Selbst ihr ältester Sohn (14) trägt den Namen einer kalifornischen Stadt: San Diego. Bleibt abzuwarten, wann die Familie tatsächlich die Koffer packt und Deutschland „Tschüss“ sagt.



Ein bisschen eng, aber deutlich kühler als im Schlafzimmer: Daniela Katzenberger (31) hat einen neuen Lieblingsplatz.

Die „Katze“ im Kühlschrank

PALMA - Die andauernde Hitze macht es derzeit so ziemlich jedem schwer. Auch Daniela Katzenberger (31) scheint von schlaflosen Nächten geplagt zu sein. Doch nun hat sie die ultimative, coole Lösung gefunden.

Auf Instagram veröffentlicht die „Katze“ ein Foto von sich im Kühlschrank. Dazu schreibt sie: „Hab ‚nen neuen Schlafplatz gefunden.“ Ihre Fans finden die Idee grandios. Und Daniela scheint die Abkühlung so richtig zu genießen.

Foto: imago

Fotos: imago

Fotos: imago

Foto: www.instagram.com/danielakatzberger

**MOR
GEN
POST**

FCE AUE Spezial



**Der Schacht
will wieder
jubeln!**

Fotos: Picture Point/Gabr. Krieg, dpa/Robret Michael

CHEMNITZER
**MOR
GEN
POST**

TREFFPUNKT

CHEMNITZER
**MOR
GEN
POST**

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00–18.00 Uhr
Sa. 9.00–13.00 Uhr

Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz

FC Erzgebirge Aue



**Kartenvorverkauf
im Treffpunkt**

FÜR ALLE FCE-HEIMSPIELE

Tel. 0371-23871940/42
tp.chemnitz@dd-v.de

**70
Jahre
Lindner**

PAKET

INKLUSIVE:

- Sicherheit: 4-Rad- / oder Druckluftbremse
- Komfort: mechanische Kabinenfederung
- Leistung: 3 x dws mit Einzelbelüftung

70 Jahre Lindner Pakete von 22.2 bis 31.12.2018 in Übereinkunft mit der Preisliste 03.2018 bei neuen 600TRAC- und L/WTRAC Neufahrzeugen.
Kabinen: AN-Dakota zu den modifizierten Abmessungen infanter SW bei der BMW-Gruppe. Bei der BMW-Gruppe.

EHRLER
www.ehrler.gmbh

09376 Oelsnitz/Erzgebirge, Bergstraße 1
Tel.: 037298/3150
info@ehrlerehrler.gmbh

Lindner
Der Beste am Berg





Meyer und die beeindruckende Ruhe

„Das auszustrahlen, ist meine Aufgabe“

AUE - Seine Zweitliga-Premiere hat FCE-Trainer Daniel Meyer in den Sand gesetzt. Das 0:1 bei Union war unglücklich, unterm Strich steht aber die Niederlage. Damit muss er umgehen und seine Mannen vor dem Heimauftakt gegen Magdeburg wieder aufrichten. Das macht er mit seiner gewohnten Ruhe, die doch für einen Neuling im Profifussball beeindruckt. Die MOPO hat sich mit dem 38-Jährigen unterhalten.

Jetzt geht es daheim los. Die Niederlage haben Sie sicher intensiv aufgearbeitet. Welche Erwartungen haben Sie an die Saison?

Meyer: „Erwartungen vorher zu formulieren, ist immer etwas schwierig. Es gibt da so ‚nette‘ Statistiken. In einer Kicker-Umfrage sehen uns 40 Prozent als erster Absteiger.“

Der Blick geht nach vorn: FCE-Trainer Daniel Meyer freut sich nicht nur auf das erste Heimspiel gegen Magdeburg. Er hofft auf eine erfolgreiche Saison.

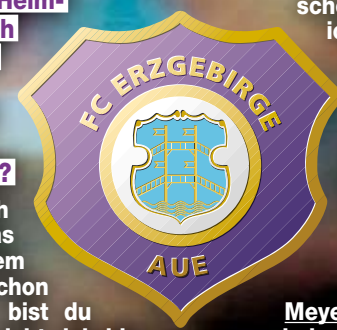
steiger und dann wird auch immer mit dem Startprogramm kokettiert. Wir wollen als Mannschaft gut damit umgehen. Wir spielen ja 2. Liga, weil wir Bock auf diese Begegnungen haben. Wir wollen zeigen, dass wir zurecht hier sind. Und nicht, dass es immer heißt, wir haben uns da reingemogelt und mogeln uns immer durch. Wir haben in der Vorbereitung einen Prozess in Gang gesetzt, auch versucht, den Kader etwas anders aufzustellen, um eine Entwicklung einzuleiten. Trotzdem steht und fällt alles mit den Ergebnissen. Wir haben ein Minimalziel, das ist drin bleiben. Es muss jetzt aber nicht wie im Vorjahr mit dem letzten Atemzug sein.“

Es ist eine Liga mit tollen Teams. Auf welche freuen Sie sich am meisten?

Meyer: „Das ist ein bisschen meine Dauerfrage. Köln, klar. Ich saß dort zwei Jahre auf der Tribüne, habe zugeschaut. Jetzt trete ich selbst gegen den 1. FC an. Das hat schon was. Aber auch alle anderen Aufgaben sind spannend.“

Für Sie folgt nun das erste Heimspiel. Sie sind immer noch neu im Profifußball. Wenn man Sie so sieht, Sie wirken ausgeglichen und ruhig. Kennen Sie das Wort Aufregung überhaupt?

Meyer: „Das werde ich auch öfters gefragt. Das kommt aber aus meinem Freundeskreis. Da wird schon mal gefragt: ‚Wie nervös bist du denn?‘ Ganz ehrlich: Gar nicht, ich bin nicht aufgeregt. Klar, als ich zum Beispiel gegen Schalke ins Stadion lief, merkte ich schon, da ist was anders. Aber als das Spiel lief war ich voll fokussiert, da war ich im Tunnel. Aber es hat sich gut angefühlt. Der Weg hier her war lang und steinig. Aber ich mach das jetzt 17 oder 18 Jahre. In meinem Handwerk bin ich total stabil. Für mich war es entscheidend, dass es sich mit einer Profimannschaft nicht anders anfühlt wie mit einer ‚U19‘. Druck empfinde ich nicht. Der kommt vielleicht, wenn es mal richtig



scheiße läuft. Stand jetzt fühle ich mich total wohl. Es ist ja auch meine Aufgabe, Ruhe und Gelassenheit auszustrahlen.“

Sie sind jetzt sieben Wochen in Aue. Konnten Sie überhaupt schon irgend-etwas von Stadt und Region wahrnehmen?

Meyer: „Ich bin aus dem Hotel raus, habe jetzt eine Wohnung. Das war mir wichtig, dass es noch vor Saisonbeginn geklappt hat. Sonst wäre es hektisch geworden. Auch wenn ich die größte Zeit im Stadion bin: Ich habe schon einiges gesehen. Ich war in Bad Schlema, in Oberwiesenthal, in Wolfsbrunn, dazu kommt die regionale Testspieltour. Ich bin auch total angekommen. Es fühlt sich nix mehr komisch oder neu an.“ Thomas Narendorf

Das neue Gespann an Aues Seitenlinie: Daniel Meyer (l.) und sein Co Robin Lenk.



Fotos: Imago, Picture Point/Sven Sonntag

DIE KRAUSS AKTIONSWOCHEN. Hyundai Tucson jetzt satte 6.680,- € gespart!

Hyundai Tucson Passion 4 x 4 Allrad
1.6 l Turbo, 130 kW/177 PS, Tageszulassung

- Klimaautomatik 2 Zonen
- Navi + Rückfahrkamera
- 19" Leichtmetallfelgen
- abgedunkelte Scheiben ab B-Säule
- aktiver Spurhalteassistent
- Verkehrszeichenerkennung
- Totwinkelassistent
- Allrad zuschaltbar
- DAB+ Radio
- Tempomat/Limiter u. m.



UVP¹ **33.675 €** Sie sparen² satte **6.680 €**
Aktionspreis ab 26.995 €



Hyundai i10 Trend
1.0 l, 49 kW (67 PS) 5-Türer

- 6x Airbag
- ABS + ESP + EBV
- Sitzheizung vorn
- beheiztes Lenkrad
- ZV + Funk
- Tempomat + Limiter
- 4x el. FH, Tagfahrlicht
- Radio/MP3/AUX/USB
- Außensp. el. + beheizt
- Tageszulassung

UVP¹ **13.155 €**
Sie sparen² **3.160 €**
Aktionspreis ab 9.995 €



Hyundai i20 Passion
1.2 l, 62 kW (84 PS) 5-Türer

- 6x Airbag
- ABS + ESP + EBV
- Sitzheizung vorn
- beheiztes Lenkrad
- ZV + Funk
- Außensp. el. + beheizt
- Radio/MP3/AUX/USB
- Bluetooth
- Alufelgen
- Tageszulassung

UVP¹ **16.905 €**
Sie sparen² **4.110 €**
Aktionspreis ab 12.695 €



Hyundai i30 Select
1,4 l, 74 kW (100 PS) 5-Türer

- 6x Airbag, ABS + ESP + EBV
- Klimaanlage
- LED-Tagfahrlicht
- Nebelscheinwerfer
- Abbiegelicht
- ZV + FB
- Radio/AUX/USB
- Bluetooth
- Lichtsensor
- Tageszulassung

UVP¹ **19.195 €**
Sie sparen² **4.200 €**
Aktionspreis ab 14.995 €



Hyundai i40 Kombi Trend
2.0 l, 121 kW (165 PS) 5-Türer

- 7x Airbag
- 2-Zonen-Klimaaut.
- Sitz- u. Lenkradhzg.
- LED-Scheinwerfer
- Tagfahrlicht
- Navi + Rückfahrkamera
- 17-Zoll-LM-Felgen
- Tempomat + Limiter
- Lichtsensor
- Tageszulassung

UVP¹ **32.605 €**
Sie sparen² **9.610 €**
Aktionspreis ab 22.995 €



Hyundai Kona 1,0 Pure
1.0 l Turbo, 88 kW (120 PS)

- 6x Airbag, ABS + ESP
- LED-Tagfahrlicht
- ZV mit FB
- Dachspoiler
- Außensp. el. + beheizt
- Tempomat + Limiter
- Bluetooth
- Radio/AUX/USB
- Klimaanlage
- Tageszulassung

UVP¹ **18.395 €**
Sie sparen² **1.800 €**
Aktionspreis ab 16.595 €

AUTOHAUS KRAUSS Zwönitztalstraße 26 b · 09380 Thalheim
Tel.: 0 37 21 - 8 43 59
www.krauss-automobile.de

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit. Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 9,4 - 5,8; außerorts 5,8 - 4,0; kombiniert 7,1 - 4,7; CO₂-Emission kombiniert 165 - 108 g/km (Werte nach EU-Norm Messverfahren). Energieeffizienzklasse D - B. * 5 Jahre Fahrzeuggarantie ab Tag der Erstzulassung ohne Kilometerbegrenzung. † unverbindliche Preisempfehlung des dtsh. Importeurs inkl. 895,- € Überführungskosten. 2= max. Preisvorteil für das jeweilige Modell gg. der UVP. Fahrzeuge teilweise mit Tageszulassung. Irrtümer, Änderungen, Druckfehler vorbehalten.

DU SUCHST EINE NEUE HERAUSFORDERUNG?
LASS KEIN GRAS DRÜBER WACHSEN
WIR STELLEN EIN!



mogatec

MODERNE GARTENTECHNIK

Wir entwickeln und fertigen **hochwertige Gartengeräte** und agieren als **zuverlässiger Partner** im Bereich OEM Fertigung für bekannte Marken der Garten- und Forstgeräteindustrie. Diese **qualitativ hochwertigen Bauteile** entwickeln und vermarkten wir sowohl als Einzelkomponenten als auch in Baugruppen oder komplett montierten Gartengeräten.

Du interessierst Dich für eine Stelle in einem der folgenden Bereiche?

- Qualitätsvorausplanung / Serienbetreuung (w/m)
- Qualitätswesen / Lieferantenbetreuung (w/m)
- Disposition CNC-Teilfertigung (w/m)
- CNC-Arbeitsvorbereitung (w/m)
- Technischer Vertrieb (w/m)
- Leiter Montage (w/m)



Das passt zu Dir? Dann sende Deine Bewerbung unter Angabe der Referenz „mogatec1008“ per Mail an: personal-abteilung@mogatec.com

Details zu diesen und weiteren offenen Stellen findest du auf unserer Homepage unter www.mogatec.com

MOGATEC
Moderne Gartentechnik GmbH
Im Grund 14, 09430 Drebach
Tel.: 03725/449-100 Mail: info@mogatec.com

Zehn Zugänge, sechs Abgänge - FCE-Aufgebot ist größer als im Vorjahr

Zu viel Quantität kann auch für Unruhe sorgen

AUE - Zehn Neuzugänge, sechs Abgänge. Beim FC Erzgebirge hat sich in der Sommerpause einiges getan. Aber noch ist Zeit, um Bewegung in den Kader zu bekommen. Das gilt nach den Verpflichtungen von Pascal Testroet und Florian Krüger aber eher für mögliche Abgänge.

Der Auftakt bei Union hat gezeigt, in der Offensive hat noch einiges gefehlt. Daher wurde mit Testroet und Krüger nochmal nachgelegt. Mit Jan Hochscheidt und Robert Herrmann standen in Berlin nur zwei Neue in der Startelf, Tom Baumgart und Emmanuel Iyoha

kamen noch rein. Luke Hemmerich blieb auf der Bank. Steve Breitkreuz verletzungsbedingt, Filip Kusic und Maximilian Pronichev fehlten ganz. Mit Ausnahme von Breitkreuz zeigt es, dass die Neuen noch nicht vollends die Reife für diese Spielklasse haben. Sie brauchen noch Zeit, um richtige Verstärkungen zu werden.

Wer auf den Kader schaut, bekommt auch mit: Er ist größer als noch im Vorjahr - genau um vier Mann. Gerade der Anschlusskader um John Patrick Strauß und Albert Bunjaku wird es schwer haben, von der Tribüne wegzukommen. Selbst Etablierte müssen jetzt zittern. Zu viel Quantität kann auch für Unruhe sorgen. „Das ist schwer. Es ist nicht so, dass vier, fünf Leute völlig weg vom Fenster sind. Wir müssen uns jetzt erstmal sortieren“, so Trainer Daniel Meyer. „Bisher hat mir noch keiner signalisiert, dass er weg will. Jeder hat mir zugesagt, um seine Position zu kämpfen. Sollte doch noch einer kommen und mir sagen, dass er gar nicht klar kommt mit seiner Situation, dann müssen wir darüber reden“, schließt Meyer nicht aus, dass der Kader kleiner wird. **nahro**



Wurde an alter Wirkungsstätte herzlich empfangen. Nach dem Spiel gab es aber keinen Applaus mehr für Robert Herrmann (l.). Er war einer von nur zwei Neuen in der Startelf.



Er kam aus Chemnitz und feierte seine - wenn auch eine unglückliche - Zweitligapremiere bei Union: Tom Baumgart.

Fotos: Imago, Picture Point/Sven Sonntag

Heimspiel für Ihre Gesundheit

Ihr persönlicher Ansprechpartner im Erzgebirge:
Martin Schmidt, Telefon: 0800 1059077201,
Mobil: 0152 01563608,
E-Mail: martin.schmidt@plus.aok.de

© zebra | group | www.zebra.de | AOK S. CO200

AOK PLUS

Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.

1. FCM erstmals auswärts



Pascal Köpke erzielte beim 3:0 am 1. April 2016 zwei Tore beim 3:0 in Magdeburg.



Christian gegen Christian: Magdeburgs Beck (l.) gegen Aues Tiffert.

Kaum zu glauben, aber wahr. Am Sonntag treffen mit Aue und Magdeburg zwei absolute Traditionsteams aus dem Osten aufeinander. Es ist seit der Neustrukturierung der Ligen

nach der Wende erst das elfte Duell der beiden.

Zehnmal in der Regionalliga Nord oder Nordost und zweimal dritte Liga.



Mehr war bisher nicht. Aue spielte bis auf fünf Jahre in den gleichen Ligen immer höherklassiger als die Jungs von der Börde. Für den 1. FCM ist es der erste Auswärtsauftritt in der 2. Liga - und das in Aue. Was gibt es Schöneres?

Die letzten beiden Begegnungen sind allerdings erst drei Spielzeiten her. 2015/16 stieg der FCE aus der 2. Liga ab, Magdeburg aus der 4. Liga auf. Im Erzgebirgsstadion hieß es torlos 0:0, im Rückspiel siegten die „Veilchen“ mit 3:0 durch zwei Tore von Pascal Köpke und Simon Skarlatidis. Das war damals vor grandioser Kulisse ein Meilenstein auf dem Weg zum sofortigen Wiederaufstieg. **nahro**

Kompetenz in Recycling!

Hüttenwerk seit 1635

NICKELHÜTTE AUE

Wir fördern Sport im Erzgebirge!